

Jahresbericht 2023

Feuerwehr Ulm



INHALTSVERZEICHNIS

Rückblick auf das Jahr 2023	4
Stadt Ulm	10
Das Schutzgebiet.....	11
Die Feuerwehr Ulm	12
Organigramm	13
Organisationsstruktur	14
Feuerwachen und Gerätehäuser	17
Sachgebiet 1 - Verwaltung und Controlling	18
Personalstand	19
Ernennungen.....	22
Beförderungen	25
Ehrungen.....	29
Übernahme in die Altersabteilung	32
Übernahmen	33
Verstorbene.....	35
Haushalt in Zahlen.....	36
Sachgebiet 2 - Vorbeugender Brandschutz	37
Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	38
Sachgebiet 3 - Einsatz und Organisation	39
Einsätze und Einsatzentwicklung	40
Sachgebiet 4 - Technik	45
Fahrzeuge.....	46
Zentrale Werkstätten	48
Anschaffungen / Bauvorhaben	50
Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	51
Nachrichtentechnik / Brandmeldeanlagen / ILS Ulm	52
Aus- und Fortbildung	54
Übungen	55
Aus- und Fortbildung.....	56
Sachgebiet 5 - Zivil- und Katastrophenschutz	58

Rückblick auf das Jahr 2023

**Liebe Angehörige der Feuerwehr Ulm,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

seit Beginn der Corona-Pandemie scheint die ganze Welt im Krisenmodus zu sein. Da ist es nicht verwunderlich, dass die Gesellschaft für deutsche Sprache das Wort "Krisenmodus" zum Wort des Jahres 2023 gewählt hat. Ob es sich um den Klimawandel, Flutkatastrophen wie im Ahrtal, dem Russland-Ukraine-Krieg oder die Energiekrise handelte. Teilweise mussten die Krisen parallel bearbeitet werden. So auch in Ulm. Während der Verwaltungsstab zur Bewältigung der Corona-Pandemie noch tagte, kamen aufgrund des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine die daraus resultierenden Folgen wie eine potentielle "Gasman-gel-Lage" und eine "Flüchtlingskrise" hinzu. Alle drei Krisen wurden durch den Verwaltungsstab der Stadt Ulm gleichzeitig bearbeitet. Je nach Krise wechselten die ereignisspezifischen Mitglieder des Verwaltungsstabes. Für die ständigen Mitglieder des Stabes war der Krisenmodus ein Dauerthema: Die Stabsarbeit musste parallel zu den Alltagsaufgaben bewältigt werden.

Bereits im Januar erreichten uns die ersten negativen Schlagzeilen. Die Mentalität des Protestes und Wutbürgertums, welche sich in der Corona-Pandemie etablierte, ist immer mehr auf dem Vormarsch und greift auch die Helfer von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst gezielt an. Bereits am ersten Tag des Jahres war in der Silvesternacht eine massive Gewalt und gezielte Angriffe gegen Rettungskräfte festzustellen. Die schwerwiegendsten Vorkommnisse in dieser Silvesternacht 2022 / 2023 waren in Berlin-Neukölln, Essen und Hannover festzustellen. Die Helfer gezielt anzugreifen macht einen sprach- und fassungslos, denn neben dem Schaden für die Retter werden auch die Hilfesuchenden geschädigt. Das gezielte Abfeuern von Feuerwerk jeglicher Art oder auch das Bewerfen der Fahrzeuge mit Feuerlöschern ist nicht hinzunehmen und die Politik und Justiz sind gefordert diese Straftaten mit aller Härte des Gesetzes zu

verfolgen. Wer Retter angreift, greift die menschlichen Werte unserer Gesellschaft an.



Im Februar des Jahres 2023 wurde die letzte Corona-Maßnahme, die Maskenpflicht im ÖPNV, abgeschafft und damit die Pandemie für beendet erklärt. Ein Leben mit dem Virus ist seither an der Tagesordnung. Im Februar jährte sich auch der Angriffskrieg auf die Ukraine, in dessen

Folge Deutschland in eine "Energiekrise" rutschte und sich auf einen möglichen Gasmangel vorbereitete. Dies hatte zur Folge, dass fossile Brennstoffe, wie z.B. Kohle, wieder in den Fokus rückten. Verbrennung von Braun- und Steinkohle mit dem daraus resultierenden Ausstoß an CO₂, welches als einer der Hauptgründe für den Klimawandel ausgemacht wurde, wird nun länger genutzt. Der Klimawandel ist mittlerweile auf der gesamten Welt festzustellen.

Ein Erdbeben am 06. Februar in Syrien und der Türkei forderte fast 60.000 Menschenleben und 125.000 Verletzte.



Es ist damit das Erdbeben mit der höchsten Zahl an Opfern. Die Sucharbeiten hatten sich bis Ende Februar hingezogen und wurden dann eingestellt.



Durch das Beben wurden tausende Gebäude zerstört, Infrastruktur wie Krankenhäuser, Wasser, Abwasser und Energieversorgung waren zerstört bzw. unbrauchbar.

Nach dem Tod von Queen Elizabeth II. im Jahre 2022 wurde der 73-jährige King Charles III. zum neuen König des Vereinigten Königreichs gekrönt. Bereits Ende März hatte King Charles III. eine Rede im deutschen Bundestag gehalten.

Der Klimawandel und seine Folgen wurden im Mai und Juni durch die weltweit auftretenden Katastrophen deutlich. Während in Kanada ein verheerender Waldbrand wütete und eine Fläche halb so groß wie Deutschland verbrannte, kämpften die Feuerwehren südlich von Berlin am Truppenübungsplatz in Jüterborg ebenfalls gegen einen Waldbrand. Eine Fläche von 733 Hektar war betroffen. Munitionsreste im Boden des Truppenübungsplatzes erschwerten die Löscharbeiten sehr. Sie verhinderten, dass die Einsatzkräfte sich nähern konnten um den Brand zu löschen. Am Boden konnten die Feuerwehren nur von beräumten Wegen und Schneisen aus löschen.



Im Juli wird ein Großalarm in Berlin aufgrund eines freilaufenden Löwen ausgerufen. In nächtlicher Umgebung wurde die Silhouette eines Tieres zunächst als Löwe identifiziert. Während eine groß angelegte Suchaktion über 30 Stunden lief, konnten Experten diese Silhouette jedoch als Wildschwein identifizieren und Entwarnung geben.

Vor Ameland brannte der Frachter Fremantle Highway mit 3.000 Autos an Bord, darunter auch zahlreiche Elektroautos. Die 30-köpfige Besatzung wurde teilweise durch Hubschrauber gerettet, einige sprangen von der 30 m hohen Bordwand in die See. Ein Besatzungsmitglied verstarb dabei. Eine Naturkatastrophe für das Wattenmeer konnte jedoch abgewendet werden. Der Frachter wurde mit einem riskanten Abschleppmanöver von zwei Schiffen in den 66 km entfernten niederländischen Hafen Eernshaven geschleppt. Hier konnte das Feuer dann endgültig gelöscht werden. Bei der Inspektion stellte man fest, dass die

oberen vier Decks durch den Brand so schwer beschädigt wurden, dass die als Fracht geladenen Fahrzeuge mit den Decks verschmolzen waren. Die Fahrzeuge in den untersten vier Decks hingegen befanden sich noch in einem guten Zustand.



Am 08. September bebte erneut die Erde in Marokko. Das Epizentrum lag nur 74 Kilometer von Marrakesch entfernt. Das Erdbeben war das Stärkste der letzten 100 Jahre in dieser Region und forderte 3.000 Todesopfer.

Am 07. Oktober wurde Israel durch die radikal-islamistische Hamas vom Gaza-Streifen aus überfallen. Nachdem die Hamas grenznahe Militärposten überwältigte, verübten sie in Siedlungen und Kleinstädten ein Massaker an der Zivilbevölkerung. Beim Überfall wurden rund 1.200 Menschen getötet und 240 Geiseln nach Gaza entführt. Als Reaktion auf den Terrorangriff rief der israelische Ministerpräsident den Kriegszustand im Land aus.

Stadt Ulm

Das Jahr 2023 war für Ulm im Sport ein voller Erfolg.

Während Deutschland 2023 Basketball-Weltmeister wurde, machten die Ulmer Basketballer das Meistersmärchen in orange wahr und holten die erste deutsche Meisterschaft in ihrer Vereinsgeschichte. Die Meisterfeier auf dem Münsterplatz geht sicherlich in die Vereinsgeschichte ein und ist vielen noch sehr gut in Erinnerung.

Der SSV Ulm - Fußball schaffte am 20. Mai 2023 den Aufstieg in die Dritte Liga. Damit konnten sich die Spatzen nach 22 Jahren wieder im Profifußball etablieren. Darüber hinaus gelang den Ulmer Fußballern ein sensationeller Start in die Dritte Liga und zum Jahresende standen die Fußballer des SSV Ulm auf dem dritten Tabellenplatz.

Der Landesposaumentag konnte nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie 2023 endlich wieder durchgeführt werden.

Am Schwörmontag musste erstmals die Schwörfeier ins Münster verlegt werden. Das schlechte Wetter hatte diese Entscheidung eingefordert.



Auch das Nabada stand auf der Kippe, konnte jedoch letzten Endes durchgeführt werden.



Zum Jahresende wurde Ulm durch das "hässliche Fichtlein" mit Kirchenasyl über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Der aufgestellte Wiblinger Weihnachtsbaum konnte den Ansprüchen der Bürgerschaft nicht standhalten und wurde als "hässliches Fichtlein" verspottet. Letzten Endes wurde der Weihnachtsbaum ausgetauscht.

Für das "hässliche Fichtlein" gab es jedoch ein Happy End mit Kirchenasyl. Die katholische Kirchengemeinde St. Martin hatte das "hässliche Fichtlein" in der Basilika in Wiblingen aufgestellt und geschmückt. Hier erfreuten sich dann die Besucher der Gottesdienste an dem Weihnachtsbaum.

Einsatzgeschehen

Am 05. April 2023 kam es bei den Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm (RKU) am Oberen Eselsberg zu einem Gefahrgutaustritt. Durch einen technischen Defekt an einem Ventil trat aus der Neutralisierungsanlage für Abwasser Säure aus. Bei der Säure handelte es sich um Salzsäure. Die austretende Salzsäure stand ca. 2 cm hoch in dem Technikraum. Beim Bau des Technikraumes wurde die Havarie eines solchen Behälters als mögliches Szenario mitberücksichtigt. So wurde die Ausbreitung der Salzsäure auf den Technikraum begrenzt.



Die Feuerwehr pumpte die Flüssigkeit in einen bereitgestellten Behälter ab. Anschließend konnte der Raum an die Haustechnik übergeben werden. Aufgrund der Konstruktion des Technikraumes war der Betrieb des Krankenhauses nicht wesentlich beeinträchtigt, Personen kamen nicht zu Schaden und die Besucher und Patienten merkten von dem Einsatz nur sehr wenig bzw. gar nichts.

Am 12. Mai 2023 wurde die Feuerwehr Ulm über eine Passantin auf einen Brand in der Blaubeurer Straße hingewiesen. Beim Ausrücken der ersten Kräfte war bereits eine große Rauchwolke über Ulm zu sehen. Der Elektronikfachmarkt Jehle hatte aufgrund eines technischen Defekts im Lagerbereich zu brennen begonnen. Beim Eintreffen der Feuerwehr war der Lagerbereich bereits im Vollbrand und hatte Teile des Verkaufsgebäudes bereits erfasst. Der Lagerbereich war nicht mehr zu retten, die Einsatzkräfte versuchten die umliegenden Gebäudeteile noch zu schützen. Die Intensität und Geschwindigkeit der Brandausbreitung hatte jedoch bereits eine so hohe Energie freigesetzt, dass das Dach des Verkaufsgebäudes ebenfalls zu brennen begonnen hatte. Die Löscharbeiten stellten sich aufgrund der Dachkonstruktion als sehr schwierig und personalintensiv heraus. Die Rauchausbreitung in die Umgebung war sehr stark, sodass Brandmeldeanlagen von umliegenden Gebäuden ebenfalls auslösten und weitere Einsatzkräfte gebunden wurden. Die Blaubeurer Straße musste für diese Zeit komplett gesperrt werden.



Am 26. Mai 2023, nur 2 Wochen später, stand erneut eine dicke schwarze Rauchsäule über Ulm. In der Jägerstraße brannte der Werkstattbereich des Sanitätshauses Häussler. Alle Personen konnten rechtzeitig das Gebäude selbstständig verlassen. Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Söflingen, deren Feuerwehrhaus sich in unmittelbarer Nähe befindet, hatte zu diesem Zeitpunkt zufällig Übungsdienst. Durch das schnelle und effektive Eingreifen der Feuerwehr konnte der Brand zügig unter Kontrolle gebracht werden. Der Werkstattbereich brannte vollständig aus, doch die baulichen Brandschutzeinrichtungen konnten verhindern, dass

sich der Brand auf weitere Gebäudeteile ausbreitete. Der Brand wurde so auf den Brandabschnitt der Werkstatt begrenzt.



Überregional wurde die Feuerwehr Ulm zu zwei ungewöhnlichen Einsätzen gerufen.

Am 30. Mai 2023 kam es nach Forstarbeiten und dem Verbrennen des Holzes zu einem Brand im Gebiet der Laufenmühle bei Lauterach. Der Brand erstreckte sich über eine fast senkrechte Steilwand. Der Bewuchs, bestehend aus Bäumen und sonstigem Gehölz, war in Brand geraten, aber zu großen Teilen bereits gelöscht. Die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Ulm hatte nun die Aufgabe, die Felswand auf Glutnester zu kontrollieren und diese ggf. zu löschen. Durch drei parallele Seilstrecken war die Steilwand bereits nach einer Stunde kontrolliert und die Glutnester ausgeräumt.

Am 22. August 2023 hing ein Ultraleichtflugzeug in ca. 4 m Höhe in einem Baum, der Pilot war noch im Fluggerät. Das Fluggerät wurde mit einem Kran gesichert, doch die Drehleiter reichte nicht bis zum Piloten. Die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Ulm unterstützte bei der Rettung des Piloten. Durch den Einsatz der Höhenrettungsgruppe konnte der Pilot gerettet und durch den Rettungsdienst medizinisch versorgt werden.



Am 11. Juli 2023 wurde die Feuerwehr gegen Mitternacht zu einem aufwändigen Dachstuhlbrand gerufen. In Jungingen war nach einem Blitzeinschlag das Dach eines modernen Mehrfamilienhauses in Brand geraten. Die Aufdachdämmung des Daches, bestehend aus nachwachsenden Rohstoffen, brannte jedoch nicht mit offener Flamme sondern schwelte unter den Dachpfannen. Dadurch wurden die Dachgeschosswohnungen verraucht. Die Bewohner des Gebäudes konnten selbstständig das Gebäude verlassen, so dass keine Personen zu Schaden kamen. Um sicher zu gehen, dass das Feuer sich nicht in der Aufdachdämmung weiter ausbreiten konnte, musste das Dach großflächig abgedeckt und kontrolliert werden. Mit Hilfe der Höhenrettungsgruppe konnten die Einsatzkräfte auf dem Dach gesichert und die schwelende Aufdachdämmung abgetragen werden. Die Löscharbeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden an.

Noch während des laufenden Einsatzes wurde die Feuerwehr Ulm zu einem zweiten Großbrand nach Wiblingen gerufen. Eine landwirtschaftlich genutzte Scheune stand bei Eintreffen der Feuerwehr im Vollbrand. Direkt angrenzend befand sich ein Wohnhaus mit einer Garage. Das Dach der angrenzenden Garage hatte bereits Feuer gefangen und die Flammen drohten nun auf das Wohnhaus

überzugreifen. Die Bewohner des Wohnhauses konnten rechtzeitig das Gebäude unbeschadet und selbstständig verlassen. Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr wurde das Wohnhaus gesichert und das Feuer im Dach der Garage schnell gelöscht. Die Scheune konnte nicht mehr gerettet werden und stürzte im Verlauf des Einsatzes ein. Die THW Fachgruppe Räumen unterstützte die Nachlöscharbeiten mit einem Bagger. So konnten auch tiefer gelegene Glutnester gelöscht werden.



Aufgrund des Unwetters in Ulm mussten an den beiden Tagen rund 100 unwetterbedingte Einsätze im Stadtgebiet durch die Feuerwehr bearbeitet werden. Dies macht die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Ulm sehr deutlich. Zwei größere Brände und rund 100 unwetterbedingte Einsätze wurden parallel abgearbeitet. Der Grundsatz für das restliche Stadtgebiet war dennoch gesichert.

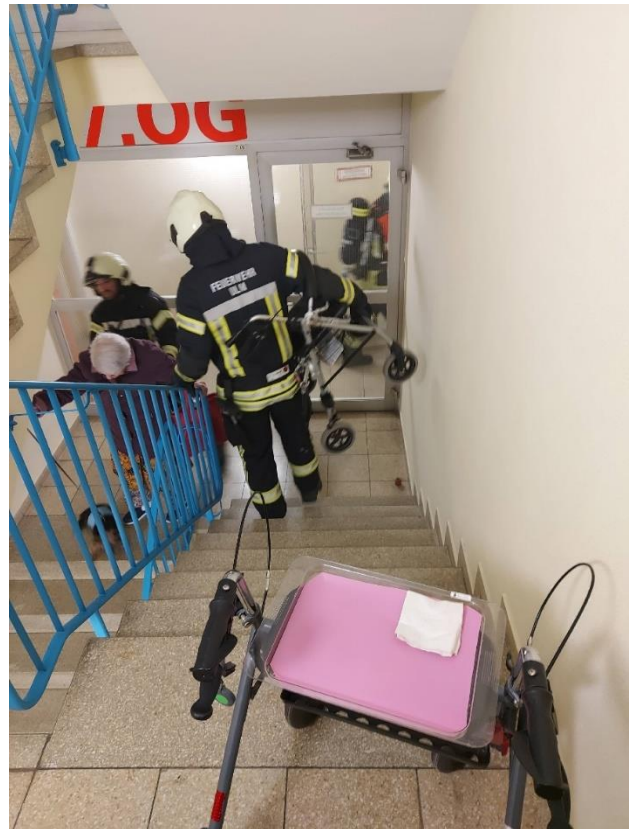
Am 21. September 2023 gegen Mitternacht wurde die Feuerwehr Ulm zu einem Gefahrstoffaustritt bei einem LKW gerufen. Dieser LKW war mit mehreren 1 m³ Gebinden (IBC) Gefahrgut, Kaliumhydroxid, beladen. Der Trailer des Sattelaufhängers lag teilweise auf der Straße und auf der Zugmaschine. Ein Fleck auf dem Boden deutete darauf hin, dass es zu einem Austritt des Gefahrguts kam. Der Fahrer konnte aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse wenige Hinweise zum Unfallhergang geben. Der Auflieger wurde angehoben, unterbaut und wieder in die waagerechte Position gebracht. Danach konnten die seitlichen Planen geöffnet werden. Glücklicherweise waren die IBC Gebinde nicht beschädigt und der Produktaustritt war vermutlich durch die Einfüllöffnung herausgeschwappt. Das ausgetretene Produkt wurde durch die Feuerwehr aufgenommen und der Sattelaufhängers mit Hilfe eines Staplers entladen.

Ein Bergungsdienstleister übernahm die Bergung des LKW und die Verwahrung der IBC Behälter mit dem Gefahrgut.



Zwei fast zeitgleiche Brandmeldungen aus Hochhäusern beschäftigte die Ulmer Feuerwehr am 12. November. Gegen 16:00 Uhr wurde der erste Einsatz gemeldet. Die Feuerwehr rückte zu einem Kellerbrand im zweiten Untergeschoss eines Hochhauses in Wiblingen aus. Das Untergeschoss war komplett verraucht und in allen Stockwerken trat Rauch in den Stichfluren aus den Steigleitunganschlüssen heraus. Das Hochhaus wurde durch die Feuerwehr evakuiert. Besonders herausfordernd war die Tatsache, dass im Gebäude acht in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen wohnten und teilweise auf einen Rollstuhl angewiesen waren.

Der Aufzug konnte aufgrund des Brandereignisses nicht mehr genutzt werden. Mit Hilfe von Tragestühlen aus dem Rettungsdienst wurden die mobilitätseingeschränkten Personen über die Treppenträume evakuiert. Trotz der Umstände gab es keine Verletzten. Parallel hierzu ging bei der Leitstelle eine zweite Brandmeldung über einen Zimmerbrand in einem nahegelegenen Hochhaus ein. Die Erkundung ergab jedoch keinerlei Gefahr oder Brand, sodass dieser Einsatz schnell beendet werden konnte.



Adrian Röhrle

Adrian Röhrle

Kommandant der Feuerwehr Ulm

Stadt Ulm



Das Schutzgebiet

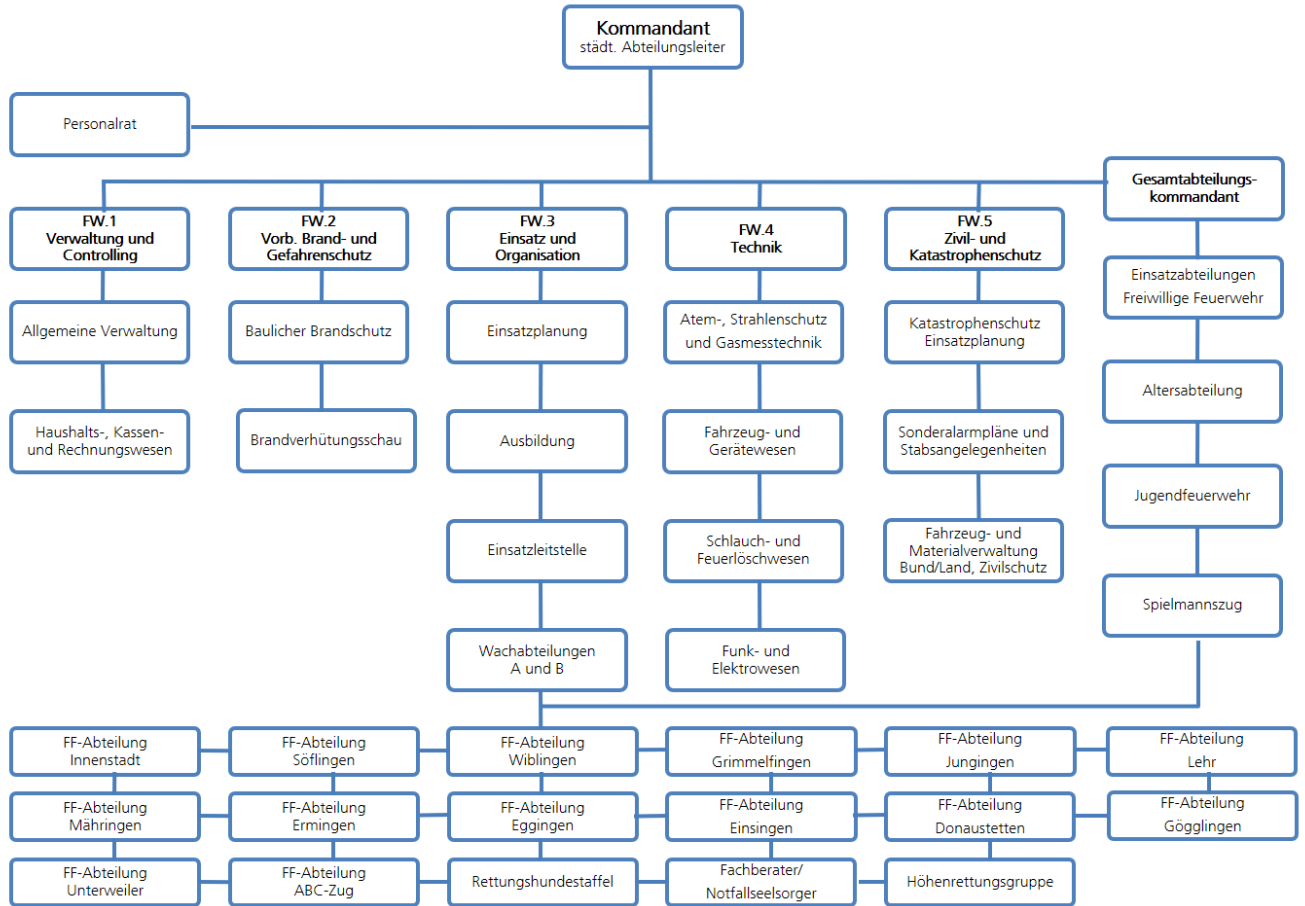
Lage und Größe der Stadt

Geographische Lage Ulm (Münster Hauptportal)		48° 23' 58'' nördliche Breite
		9° 59' 35'' östliche Länge
Differenz zwischen Ortszeit und mitteleuropäischer Zeit		- 20 Minuten, 2 Sekunden
Tiefster Geländepunkt (Donau an der östlichen Stadtgrenze)		458,5 m über N.N.
Höchster Geländepunkt Eggingen (Gewand Salenhau)		645,8 m über N.N.
Höhenlage Stadtgebiet (Münster Hauptportal)		478,1 m über N.N.
Stadtgebiet		119 km ²
Größte Ausdehnung	Nord-Süd	18,0 km
	Ost-West	11,7 km
Gewässer	Länge im Stadtgebiet	
	- Donau	15,6 km
	- Große Blau	5,7 km
	- Kleine Blau	2,2 km
	- Weihung (Wiblingen)	4,9 km
	- Rötelbach (Einsingen)	4,0 km
	- Grenzgraben (Donautal)	3,6 km
	- Donau-Kanal (Donautal)	3,1 km
- Blau-Kanal (Söflingen)	3,8 km	
Einwohner 2023 (30.06.2023, geschätzt Basis Zensus)		129.376
Einwohner pro km ²		1.087

Die Feuerwehr Ulm



Organigramm



Stand 12/2021

Organisationsstruktur

Leitung der Feuerwehr		
Kommandant	LtBrD	Dipl.-Ing. Adrian Röhrle
Stellv. Kommandant	BrOR	Dipl.-Ing. (FH) Reiner Buschow
Sekretariat		Simone Schneider
Gesamtabt.Kommandant	LtHBM	Jürgen Schwarz
Stellv. Gesamtabt.Kommandant	HBM	Hans-Ulrich Walter
Sachgebiet 1 - Verwaltung u. Controlling		
Sachgebietsleiter	BrAR	Fabian Blatter
Stellv. Sachgebietsleiter	BrAR	Thomas Schiller
SB Haushalt - Ausgaben	EHBrM Z	Michael Ecker
SB Haushalt - Ausgaben	EHBrM	Niklas Schneider
SB Haushalt - Einnahmen	EHBrM	Peter Amann
SB Haushalt - Einnahmen	EHBrM	Sascha Plocher
SB Haushalt - Einnahmen		Larissa Häußler
Sachgebiet 2 - Vorbeugender Brandschutz		
Sachgebietsleiter	BrOAR	Andreas Burst
Stellv. Sachgebietsleiter	BrAR	B. Eng. Manuel Sauter
SB Brandschutzprüfung	BrAM	B. Eng. Franz Ziegler
SB Brandverhütungsschau	EHBrM Z	Holger Schlumpberger
SB Brandverhütungsschau	EHBrM	Robert Hartberger
Sachgebiet 3 - Einsatz und Organisation		
Sachgebietsleiter	BrOR	Dipl.-Ing. (FH) Reiner Buschow
Stellv. Sachgebietsleiter	BrAR	Andreas Hörmann M.A.
SB Ausbildung	BrAM	Marc Reisle
SB Ausbildung	EHBrM	Matthias Mayer
SB Organisation	EHBrM	Jörg Martin
SB Dienstplanung	EHBrM	Jochen Jäger
Feuerwache		
Wachleiter	BrAR	Ulf Bloching
Wachabteilungsführer	BrOI	Ralf Fuchs
Wachabteilungsführer	BrOI	Alexander Güntner
Wachabteilungsführer	BrOI	Karl-Heinz Heilig
Wachabteilungsführer	BrOI	Markus Mühlberger

Wachabteilungsführer	BrOI	Philipp Neuburger
Wachabteilungsführer	BrOI	Günter Schmid
Leitstelle		
Leiter Leitstelle - FW	BrAM	Tobias Güntner
Stellv. Leiter Leitstelle - FW	EHBrM	Christoph Lübbe

SG 4 - Technik

Sachgebietsleiter	BrOAR	Peter Langmaier
Stellv. Sachgebietsleiter	BrAR	B. Eng. Jan Kupferschmid
SB - IuK Fernmeldetechnik	BrAM	Rolf Gulde
Leiter KFZ - Werkstatt	EHBrM Z	Michael Kunz
Leiter Atemschutzwerkstatt	EHBrM Z	Stefan Redle
Leiter Elektrowerkstatt	EHBrM Z	Kai Eimert

SG 5 - Zivil- und Katastrophenschutz

Sachgebietsleiter	BrOAR	Michael Ehrenbeck
Stellv. Sachgebietsleiter	BrAM	Michael Hartlieb
SB - Zivilschutz	EHBrM	Stefan Hafner
SB - Haushalt		Angela Heitzler
SB - Katastrophenschutzplanung		Albert Wiedemann

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Innenstadt (01)

Abteilungskommandant	BM	Dr. Marius Pätzold
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Frederik Faul

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Söflingen (02)

Abteilungskommandant	BM	Andreas Neidhardt
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Maik Bauer

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Wiblingen (03)

Abteilungskommandant	BM	Alexander Battran
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Martin Wolfgang

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Grimmelfingen (04)

Abteilungskommandant	OBM	Alexander Sitter
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Jakob Geis

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Jungingen (05)

Abteilungskommandant	OBM	Andreas Brändle
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Marco Lang

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Lehr (06)		
Abteilungskommandant	LM	Jannic Rau
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Michael Erhardt

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Mähringen (07)		
Abteilungskommandant	OBM	Timo Wöhrle
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Markus Söll

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ermingen (09)		
Abteilungskommandant	BM	Stefan Bisle
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Tobias Häußler

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Eggingen (10)		
Abteilungskommandant	OBM	Jochen Kunst
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Thomas Hille

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Einsingen (11)		
Abteilungskommandant	OBM	Jochen Klöble
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Stefan Weber

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Donaustetten (12)		
Abteilungskommandantin	BMin	Monika Sommer
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Philipp Haußer

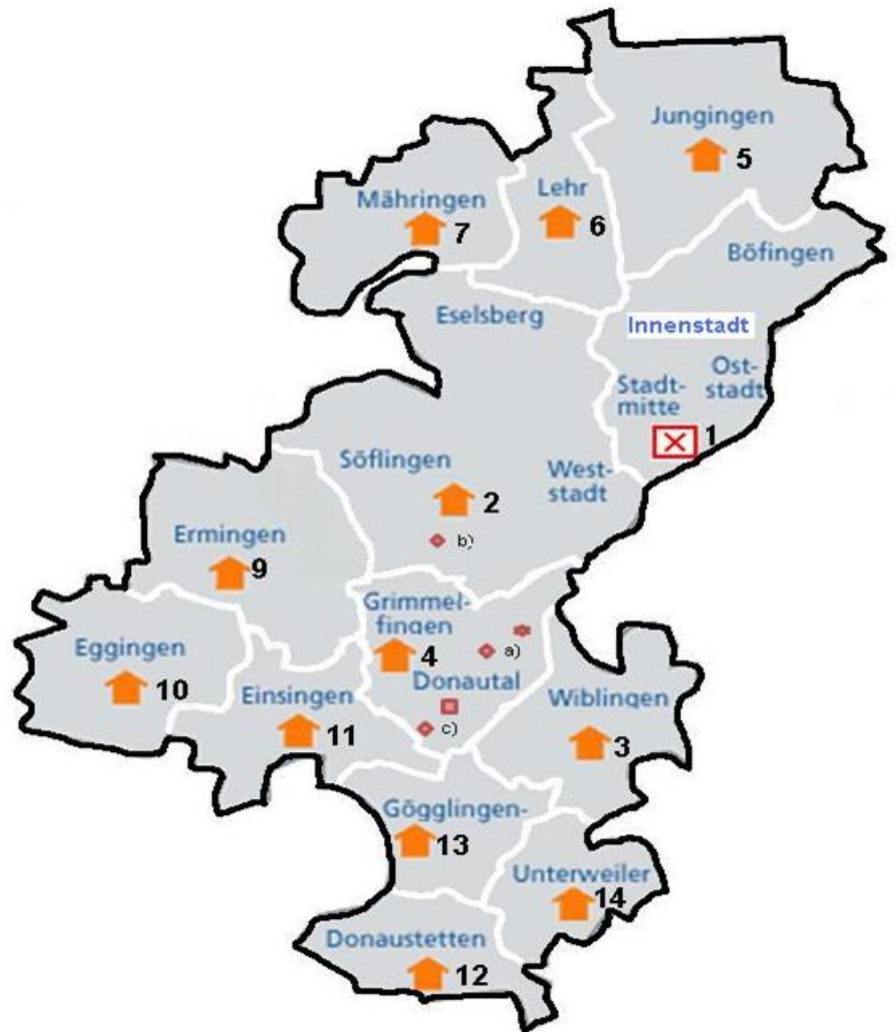
Freiwillige Feuerwehr Abteilung Göggingen (13)		
Abteilungskommandant	HFM	Julian Triebel
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Thomas Rohmer




Freiwillige Feuerwehr Abteilung Unterweiler (14)		
Abteilungskommandant	OBM	Marc Natterer
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Jochen Kress

ABC-Zug		
Abteilungskommandant	OBM	Jochen Kunst
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Engelbert Hermann

Feuerwachen und Gerätehäuser

- 1 FF-Abt. Innenstadt
- 2 FF-Abt. Söflingen
- 3 FF-Abt. Wiblingen
- 4 FF-Abt. Grimmelfingen
- 5 FF-Abt. Jungingen
- 6 FF-Abt. Lehr
- 7 FF-Abt. Mähringen
- 9 FF-Abt. Ermingen
- 10 FF-Abt. Eggingen
- 11 FF-Abt. Einsingen
- 12 FF-Abt. Donaustetten
- 13 FF-Abt. Gögglingen
- 14 FF-Abt. Unterweiler



- Hauptfeuerwache 
- ABC-Zug 
- Rettungshundestaffel 

Werk-/Betriebsfeuerwehr

- a) WF IVECO-Magirus
- b) WF Hensoldt
- c) WF Wieland-Werke

Sachgebiet 1

Verwaltung und Controlling



Personalstand

Feuerwehrbeamte

Amtsbezeichnung	Bes. Gr.	Soll	Ist
Feuerwehrbeamte			
Ltd. Branddirektor	A 16	1	1
Branddirektor	A 15	0	0
Brandoberrat	A 14	1	1
Brandrat	A 13	0	0
Brandoberamtsrat	A 13	4	3
Brandamtsrat	A 12	6	6
Brandamtmann	A 11	11	5
Brandoberinspektor	A 10	0	6
Erster Hauptbrandmeister m. Amtszulage	A 10 Z	5	4
Erster Hauptbrandmeister	A 10	16	16
Hauptbrandmeister	A 9	25	19
Oberbrandmeister	A 8	6	14
Oberbrandmeister-Anwärter	ANW	0	0
Zwischensumme		75	75
Verwaltungsbeamte/-angestellte			
Verwaltungsbeamter/in	A 10 M+Z	1	1
Verwaltungsangestellte/r [1 Stelle halbtags (50%)]		3	3
Zwischensumme		4	4
Gesamtsumme		79	79

Stand 31.12.2023

In den absoluten Zahlen sind 4 Planstellen aus der Nachfolgeregelung für Beamte zur Abmilderung der Pensionswelle eingerechnet, die nach Pensionseintritt des Stelleninhabers wieder wegfallen.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung		Aktive	Feuerwehr- beamte	Anwärter	Jugend- feuerwehr	Alters- abteilung
Innenstadt	1	63	1	3	15	20
Söflingen	2	61	2	2	23	11
Wiblingen	3	49	7	5	17	20
Grimmelfingen	4	43	0	2	14	16
Jungingen	5	40	1	0	15	27
Lehr	6	33	5	2	19	24
Mähringen	7	32	1	2	14	5
Ermingen	9	42	0	0	15	7
Eggingen	10	45	2	0	23	9
Einsingen	11	35	2	2	13	11
Donaustetten	12	23	1	1	8	5
Göggingen	13	25	0	2	3	8
Unterweiler	14	28	2	2	9	13
Summe:		519	24	23	188	176
ABC-Zug		0 (+40)	0 (+1)	0	0	0
Höhenrettungsgruppe		0 (+15)	0 (+2)	0	0	0
Rettungshundeführer		35 (+2)	0 (+1)	8	0	0
Spielmannszug Lehr		38 (+6)	0	0	0 (+1)	0 (+3)
Fachberater		0 (+4)	0	0	0	0
Fachberater Notfallseelsorge		32 (+2)	0	20	0	0
Gesamtsumme		624	24	51	188	176

(+) bereits erfasste Mitglieder in anderen Abteilungen der Feuerwehr

Gesamtstärke der Feuerwehr Ulm

Abteilung			12/2023	12/2022
Feuerwehrbeamte			75	71
Verwaltungsbeamter			1	1
Verwaltungsmitarbeiter/-innen			3	2
Ehrenamtliche aktive Abteilungen			542	562
davon:	weiblich	46		
	Anwärter/-innen	23		
Jugendfeuerwehr			188	166
davon:	weiblich	64		
Altersabteilung			176	178
Musikzug (ohne FM/JF/Altersabteilung)			38	34
davon:	Jugend/Nachw.	14		
	weiblich	19		
ohne:	aktive FM	6		
	JF	1		
	Altersabt.	3		
Rettungshundestaffel (ohne FM/JF)			43	35
davon:	weiblich	23		
Fachberater NFS (ohne aktive FM)			52	31
davon:	weiblich	15		
ohne:	aktive FM	6		
Gesamtsumme			1.118	1.080

Ernennungen

Ernennungen im Berichtszeitraum und an der Jahreshauptversammlung 2024

Oberbrandmeister	SITTER	Alexander	Abteilung	Grimmelfingen
Löschmeister	RAU	Jannic	Abteilung	Lehr
Brandmeister	BISLE	Stefan	Abteilung	Ermingen

werden zum **Abteilungskommandanten** bestellt.

Brandmeister	GEIS	Jakob	Abteilung	Grimmelfingen
Löschmeister	HÄUßLER	Tobias	Abteilung	Ermingen
Löschmeister	HILLE	Thomas	Abteilung	Eggingen
Löschmeister	ROHMER	Thomas	Abteilung	Göggingen

werden zum **stellv. Abteilungskommandanten** bestellt.

Feuerwehrmusiker	RAU	Niklas	Abteilung	Lehr-SPZ
------------------	-----	--------	-----------	----------

wird zum **stellv. Musikzugführer** bestellt.

Löschmeister	STETTER	Marc-Dominik	Abteilung	Wiblingen
Löschmeister	RÖTTINGER Dr.	Raphael	Abteilung	Jungingen

wurden im Berichtszeitraum zum **Zugführer** ernannt.



Oberfeuerwehrmann	FRANK	Maximilian	Abteilung	Innenstadt
Hauptfeuerwehrmann	MOESTUE	Lars	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	REMMELE	Timo	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	SPRINGER	Valentin	Abteilung	Innenstadt
Hauptfeuerwehrmann	BECKER-KOCH	David	Abteilung	Söflingen
Hauptfeuerwehrmann	SCHLECHTER	Benjamin	Abteilung	Söflingen
Feuerwehrmann	BAUER	Niklas	Abteilung	Grimmelfingen
Hauptfeuerwehrmann	BURGHARDT	Edwin	Abteilung	Grimmelfingen
Feuerwehrmann	OTT	Christoph	Abteilung	Grimmelfingen
Oberfeuerwehrmann	BRODHAG	Benjamin	Abteilung	Jungingen
Oberfeuerwehrmann	PIETZKA Dr.	Sebastian	Abteilung	Jungingen
Hauptfeuerwehrmann	WEIß	Michael	Abteilung	Lehr
Oberfeuerwehrmann	ZELLER	Robin	Abteilung	Lehr
Oberfeuerwehrmann	BENTLEY	Christopher	Abteilung	Mähringen
Löschmeister	HÄUßLER	Tobias	Abteilung	Ermingen
Oberfeuerwehrmann	HEUTER	Marcel	Abteilung	Eggingen
Hauptfeuerwehrmann	LANG	Heiko	Abteilung	Eggingen
Oberfeuerwehrmann	SCHNIZLER	Tim	Abteilung	Einsingen
Hauptfeuerwehrmann	FATTER	Pascal	Abteilung	Donaustetten
Hauptfeuerwehrmann	HELD	Alexander	Abteilung	Donaustetten
Hauptfeuerwehrmann	KUFNER	Stefan	Abteilung	Donaustetten
Oberfeuerwehrmann	STOLZ	Florian	Abteilung	Unterweiler

werden zum **Gruppenführer** ernannt.



Oberfeuerwehrmann	FELKEL	Oliver	Abteilung	Innenstadt
Hauptfeuerwehrmann	SCHNEIDER	Johannes	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	DIEPOLD	Alexander	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	HENLE	Tobias	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	CANTEKIN	Ertugrul	Abteilung	Wiblingen
Hauptfeuerwehrmann	OTT	Daniel	Abteilung	Wiblingen
Oberfeuerwehrmann	OTT	Fabian	Abteilung	Grimmelfingen
Oberfeuerwehrmann	SITTER	Florian	Abteilung	Grimmelfingen
Feuerwehrmann	RÖTTINGER Dr.	Raphael	Abteilung	Jungingen
Hauptfeuerwehrmann	BOSBACH	Fabian	Abteilung	Lehr
Oberfeuerwehrmann	RAU	Jannic	Abteilung	Lehr
Hauptfeuerwehrmann	SCHMID	Marc	Abteilung	Ermingen
Hauptfeuerwehrmann	STAUDENMAIER	Patrick	Abteilung	Ermingen
Hauptfeuerwehrmann	BAUR	Manuel	Abteilung	Einsingen

Hauptfeuerwehrmann	KNÖPFLE	Michael	Abteilung	Einsingen
Hauptfeuerwehrmann	ROHMER	Thomas	Abteilung	Gögglingen
Hauptfeuerwehrmann	TRIEBEL	Julian	Abteilung	Gögglingen
Oberfeuerwehrmann	DÖRR	Simon	Abteilung	Unterweiler
Hauptfeuerwehrmann	HÄUßLER	Julian	Abteilung	Unterweiler

wurden im Berichtszeitraum zum **Gruppenführer** ernannt.



Stadtrat a.D. BÜHLER Gerhard

wurde zum **Ehrenmitglied der Feuerwehr Ulm** ernannt.

Beförderungen

Feuerwehrmann	SCHÜTZE	Eric	Abteilung	Innenstadt
Feuerwehrmann	ENGELHARDT	Daniel	Abteilung	Wiblingen
Feuerwehrmann	KAST	Jakob	Abteilung	Grimmelfingen
Feuerwehrmann	KAST	Linus	Abteilung	Grimmelfingen
Feuerwehrmann	KAST	Simon	Abteilung	Grimmelfingen
Feuerwehrmann	BARTL	Dominik	Abteilung	Jungingen
Feuerwehrmann	PIETZKA Dr.	Sebastian	Abteilung	Jungingen
Feuerwehrmann	SAUER	Vincent	Abteilung	Jungingen
Feuerwehrfrau	BASSLER	Marie	Abteilung	Jungingen
Feuerwehrmann	BENNINGER	Hannes	Abteilung	Lehr
Feuerwehrmann	HEUTER	Marcel	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	RENZ	Maximilian	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	HAMM	Jakob	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	HERINGER	Paul	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	WIDAWKA	Krystian	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	RENZ	Daniel	Abteilung	Eggingen
Feuerwehrmann	ANDRÄ	Marcel	Abteilung	Göggingen
Feuerwehrfrau	ANDRÄ	Natalie	Abteilung	Göggingen
Feuerwehrmann	BROWNLEE	Aden	Abteilung	Göggingen
Feuerwehrmann	SCHERER	Fabian	Abteilung	Göggingen
Feuerwehrmann	EMBACHER	Nick	Abteilung	Unterweiler
Feuerwehrmann	WANNER	Maximilian	Abteilung	Unterweiler

werden zur/zum **Oberfeuerwehrfrau/-mann** befördert.

Oberfeuerwehrmann	DIEPOLD	Michael	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	DRIEGERT	David	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	FREY	Leo	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	HARTMANN	Benedikt	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	JANS	Simon	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrfrau	MÜTZEL	Laura	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	BEHAMMER	Micha	Abteilung	Wiblingen
Oberfeuerwehrfrau	HANEKAMP	Hester	Abteilung	Wiblingen
Oberfeuerwehrmann	SHELL	Maximilian	Abteilung	Wiblingen
Oberfeuerwehrmann	FRIEB	Sascha	Abteilung	Grimmelfingen
Oberfeuerwehrfrau	KOPFMANN	Tatjana	Abteilung	Grimmelfingen
Oberfeuerwehrfrau	RÜHLE	Nicole	Abteilung	Mähringen
Oberfeuerwehrmann	RENZ	Benjamin	Abteilung	Eggingen
Oberfeuerwehrmann	SCHWER	Daniel	Abteilung	Eggingen

Oberfeuerwehrmann	WETZ	Tobias	Abteilung	Einsingen
Oberfeuerwehrmann	KUFNER	Stefan	Abteilung	Donaustetten
Oberfeuerwehrmann	HARTLIEB	Oliver	Abteilung	Unterweiler
Oberfeuerwehrmann	LAIB	Christian	Abteilung	Unterweiler

werden zum **Hauptfeuerwehrmann** befördert.

Oberfeuerwehrmann	FRANK	Maximilian	Abteilung	Innenstadt
Hauptfeuerwehrmann	MOESTUE	Lars	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	REMMELE	Timo	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	SPRINGER	Valentin	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	SCHLECHTER	Benjamin	Abteilung	Söflingen
Hauptfeuerwehrmann	BECKER-KOCH Dr.	David	Abteilung	Söflingen
Feuerwehrmann	BAUER	Niklas	Abteilung	Grimmelfingen
Hauptfeuerwehrmann	BURGHARDT	Edwin	Abteilung	Grimmelfingen
Feuerwehrmann	OTT	Christoph	Abteilung	Grimmelfingen
Oberfeuerwehrmann	BRODHAG	Benjamin	Abteilung	Jungingen
Oberfeuerwehrmann	PIETZKA Dr.	Sebastian	Abteilung	Jungingen
Hauptfeuerwehrmann	WEIß	Michael	Abteilung	Lehr
Oberfeuerwehrmann	ZELLER	Robin	Abteilung	Lehr
Oberfeuerwehrmann	BENTLEY	Christopher	Abteilung	Mähringen
Oberfeuerwehrmann	HEUTER	Marcel	Abteilung	Eggingen
Hauptfeuerwehrmann	LANG	Heiko	Abteilung	Eggingen
Oberfeuerwehrmann	SCHNIZLER	Tim	Abteilung	Einsingen
Hauptfeuerwehrmann	FATTER	Pascal	Abteilung	Donaustetten
Hauptfeuerwehrmann	HELD	Alexander	Abteilung	Donaustetten
Hauptfeuerwehrmann	KUFNER	Stefan	Abteilung	Donaustetten
Oberfeuerwehrmann	STOLZ	Florian	Abteilung	Unterweiler

werden zum **Löschmeister** befördert.

Oberfeuerwehrmann	FELKEL	Oliver	Abteilung	Innenstadt
Hauptfeuerwehrmann	SCHNEIDER	Johannes	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	DIEPOLD	Alexander	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	HENLE	Tobias	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	CANTEKIN	Ertugrul	Abteilung	Wiblingen
Hauptfeuerwehrmann	OTT	Daniel	Abteilung	Wiblingen
Oberfeuerwehrmann	OTT	Fabian	Abteilung	Grimmelfingen
Oberfeuerwehrmann	SITTER	Florian	Abteilung	Grimmelfingen
Feuerwehrmann	RÖTTINGER Dr.	Raphael	Abteilung	Jungingen
Hauptfeuerwehrmann	BOSBACH	Fabian	Abteilung	Lehr
Oberfeuerwehrmann	RAU	Jannic	Abteilung	Lehr
Hauptfeuerwehrmann	SCHMID	Marc	Abteilung	Ermingen

Hauptfeuerwehrmann	STAUDENMAIER	Patrick	Abteilung	Ermingen
Hauptfeuerwehrmann	BAUR	Manuel	Abteilung	Einsingen
Hauptfeuerwehrmann	KNÖPFLE	Michael	Abteilung	Einsingen
Hauptfeuerwehrmann	ROHMER	Thomas	Abteilung	Gögglingen
Hauptfeuerwehrmann	TRIEBEL	Julian	Abteilung	Gögglingen
Oberfeuerwehrmann	DÖRR	Simon	Abteilung	Unterweiler
Hauptfeuerwehrmann	HÄÜBLER	Julian	Abteilung	Unterweiler

wurden im Berichtszeitraum zum **Löschmeister** befördert.

Löschmeister	BOCHTLER	Johannes	Abteilung	Innenstadt
Löschmeister	HAGG	Christian	Abteilung	Innenstadt
Löschmeister	KÖHLER	Marco	Abteilung	Innenstadt
Löschmeisterin	KREISER	Tanja	Abteilung	Innenstadt
Löschmeister	BALLSCHMIDT	Stefan	Abteilung	Söflingen
Löschmeister	ROCH	Fabian	Abteilung	Söflingen
Löschmeister	SATINOVIC	Zeljko	Abteilung	Söflingen
Löschmeister	WOLLMANN	Jürgen	Abteilung	Wiblingen
Löschmeisterin	GÖTTING-WIEFEL	Heike	Abteilung	Grimmelfingen
Löschmeister	KAST	Johannes	Abteilung	Grimmelfingen
Löschmeisterin	SÖLL	Kathrin	Abteilung	Mähringen
Löschmeister	HÄÜBLER	Tobias	Abteilung	Ermingen
Löschmeister	WEBER	Stefan	Abteilung	Einsingen
Löschmeister	HAÜBER	Philipp	Abteilung	Donaustetten
Löschmeister	KRESS	Philipp	Abteilung	Unterweiler

werden zum/zur **Oberlöschmeister/-in** befördert.

Oberlöschmeister	PIETSCH	Florian	Abteilung	Eggingen
Oberlöschmeister	RUEB	Harald	Abteilung	Eggingen

werden zum **Hauptlöschmeister** befördert.

Löschmeister	STETTER	Marc-Dominik	Abteilung	Wiblingen
Löschmeister	RÖTTINGER Dr.	Raphael	Abteilung	Jungingen

wurden im Berichtszeitraum zum **Brandmeister** befördert.

Brandmeister	MECKLE	Alexander	Abteilung	Innenstadt
Brandmeister	SENF	Felix	Abteilung	Innenstadt
Brandmeister	STANDOP	Tobias	Abteilung	Innenstadt
Brandmeister	EWERT	Jürgen	Abteilung	Söflingen
Brandmeister	SATINOVIC	Ivan	Abteilung	Söflingen
Brandmeister	WINDEISEN	Stephan	Abteilung	Söflingen
Brandmeister	MANSDÖRFER	Steffen	Abteilung	Wiblingen
Brandmeister	KOPFMANN	Ulrich	Abteilung	Grimmelfingen
Brandmeister	WÖHRLE	Timo	Abteilung	Mähringen

werden zum **Oberbrandmeister** befördert.

Ehrungen

Ehrungen des Landes Baden-Württemberg und Ehrungen für aktive Mitgliedschaft

Folgende Kameraden der Feuerwehr Ulm
werden für
mit dem

40-jährige Dienstzeit
Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold
des Landes Baden-Württemberg



geehrt:

Oberbrandrat	BUSCHOW, Reiner	Abteilung	Feuerwehrbeamte
Erster Hauptbrandmeister	HAFNER, Stefan	Abteilung	Feuerwehrbeamte
Brandoberinspektor	HEILIG, Karl-Heinz	Abteilung	Feuerwehrbeamte
Brandoberinspektor	MÜHLBERGER, Markus	Abteilung	Feuerwehrbeamte
Oberbrandmeister	EWERT, Jürgen	Abteilung	Söflingen
Löschmeister	BACHER, Bernd	Abteilung	Ermingen
Hauptlöschmeister	BACHER, Herbert	Abteilung	Ermingen
Oberlöschmeister	BAIER, Michael	Abteilung	Ermingen
Hauptfeuerwehrmann	HUBER, Helmut	Abteilung	Ermingen
Oberbrandmeister	PILLER, Jürgen	Abteilung	Ermingen
Brandmeister	RENZ, Karlheinz	Abteilung	Eggingen
Hauptlöschmeister	BUCHENSCHKEIT, Johannes	Abteilung	Göggingen
Löschmeister	RENZ, Gerhard	Abteilung	Göggingen

Folgende Kameraden der Feuerwehr Ulm

werden für

mit dem

geehrt:

**25-jährige Dienstzeit
Feuerwehr- Ehrenzeichen in Silber
des Landes Baden-Württemberg**



Oberlöschmeister	HAGG, Christian	Abteilung	Innenstadt
Löschmeister	POLZER, Markus	Abteilung	Innenstadt
Oberbrandmeister	BRÄNDLE, Andreas	Abteilung	Jungingen
Hauptfeuerwehrmann	EPPINGER, Benjamin	Abteilung	Jungingen
Brandmeister	KOHN, Johannes	Abteilung	Jungingen
Brandmeister	VITEK, Peter	Abteilung	Mähringen
Hauptfeuerwehrmann	ADLER, Florian	Abteilung	Unterweiler
Hauptfeuerwehrmann	MAGG, Manuel	Abteilung	Unterweiler

Folgende Kameraden/-innen der Feuerwehr Ulm

wurden im Berichtszeitraum für

mit dem

geehrt.

**15-jährige Dienstzeit
Feuerwehr- Ehrenzeichen in Bronze
des Landes Baden-Württemberg**



Hauptbrandmeister	KÜHN, Florian	Abteilung	Feuerwehrbeamte
Hauptfeuerwehrmann	RAPPELHOFER, Niklas	Abteilung	Söflingen
Brandmeister	ANSCHÜTZ, Maximilian	Abteilung	Grimmelfingen
Löschmeister	BOSBACH, Fabian	Abteilung	Lehr
Hauptfeuerwehrmann	HÖRMANN, David	Abteilung	Mähringen
Löschmeister	STAUDENMAIER, Patrick	Abteilung	Ermingen
Hauptfeuerwehrmann	SCHWER, Daniel	Abteilung	Eggingen
Oberlöschmeister	WEBER, Stefan	Abteilung	Einsingen
Hauptfeuerwehrmann	HARTLIEB, Florian	Abteilung	Unterweiler
Hauptfeuerwehrmann	VOLZ, Fabian	Abteilung	Unterweiler

Ehrungen im Berichtszeitraum

Ehrenmedaille in Bronze des Kreisfeuerwehrverbandes



Löschmeister	SCHWARZ Dr., Christoph	Abteilung	Innenstadt
Hauptfeuerwehrmann	DURST, Benjamin	Abteilung	Lehr
Brandmeister	SICK, Mathias	Abteilung	Lehr
Löschmeister	HÄUßLER, Julian	Abteilung	Unterweiler

Ehrennadel der Jugendfeuerwehr BW in Gold



Brandmeister	BISLE, Stefan	Abteilung	Ermingen
--------------	---------------	-----------	----------

Ehrennadel der Jugendfeuerwehr BW in Silber



Brandmeisterin	TONKE, Franziska	Abteilung	Wiblingen
Löschmeister	SÖLL, Markus	Abteilung	Mähringen

Übernahme in die Altersabteilung

Nachstehende Kameraden sind aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr Ulm ausgeschieden und der Altersabteilung beigetreten:

Oberbrandmeister	BRESCH, Michael	Abteilung	Innenstadt
Hauptfeuerwehrmann	FRAIDEL, Gerhard	Abteilung	Söflingen
Hauptfeuerwehrmann	SCHÄFFER, Hans-Peter	Abteilung	Wiblingen
Hauptfeuerwehrmann	ALLGÖWER, Herbert	Abteilung	Jungingen
Oberbrandmeister	MANN-WAGNER, Erich	Abteilung	Jungingen
Oberlöschmeister	SCHLUMBERGER, Gerhard	Abteilung	Lehr
Löschmeister	UNSELD, Rolf	Abteilung	Mähringen
Löschmeister	BACHER, Bernd	Abteilung	Ermingen
Hauptfeuerwehrmann	HUBER, Helmut	Abteilung	Ermingen

Nachfolgende Kameraden sind aus ihren Ämtern ausgeschieden.
Für Ihre geleistete Arbeit und Ihr Engagement gebührt Ihnen unser aller Dank!

Brandmeister	SICK, Mathias	03/2018 - 09/2023
Abteilungskommandant		
Oberlöschmeister	SONTHEIMER, Manuel	03/2017 - 05/2023
Abteilungskommandant		
Brandmeister	BISLE, Stefan	03/2020 - 05/2023
stellv. Abteilungskommandant		
Hauptlöschmeister	PIETSCH, Florian	03/2019 - 09/2023
stellv. Abteilungskommandant		

Übernahmen

Teilnehmer am Lehrgang Truppmann Teil 1 2023/2024:

MUNZ	Jana	Feuerwehrfrau	Abteilung	Innenstadt
SCHLÜNS	Danny Robin	Feuerwehrmann	Abteilung	Söflingen
SCHNABL	Julian	Feuerwehrmann	Abteilung	Söflingen
SCHWARZ	Simon	Feuerwehrmann	Abteilung	Söflingen
HOFMAIER	Gwen	Feuerwehrfrau	Abteilung	Wiblingen
LANG	Philipp	Feuerwehrmann	Abteilung	Wiblingen
RASCHKE	Svenja	Feuerwehrfrau	Abteilung	Wiblingen
STOLZ	Marco	Feuerwehrmann	Abteilung	Wiblingen
MOHAMED-AHMED	Mohamed-Salec	Feuerwehrmann	Abteilung	Wiblingen
HILSBERG	Jakob	Feuerwehrmann	Abteilung	Grimmelfingen
KOPFMANN	Max	Feuerwehrmann	Abteilung	Grimmelfingen
PREIß	Nils	Feuerwehrmann	Abteilung	Grimmelfingen
GUTBROD	Tamara Ellen	Feuerwehrfrau	Abteilung	Lehr
HEZEL	Dominik	Feuerwehrmann	Abteilung	Lehr
SCHLUMBERGER	Alexander	Feuerwehrmann	Abteilung	Lehr
WEIß	Timo	Feuerwehrmann	Abteilung	Lehr
OXEN	Jakob	Feuerwehrmann	Abteilung	Mähringen
PONGRATZ	Jannik	Feuerwehrmann	Abteilung	Eggingen
PREUß	Simon	Feuerwehrmann	Abteilung	Eggingen
SCHNELLER	Julian	Feuerwehrmann	Abteilung	Eggingen
GÜNTER	Nina	Feuerwehrfrau	Abteilung	Einsingen
SÄLZLE	Annika	Feuerwehrfrau	Abteilung	Einsingen
ANDERS	Pascal	Feuerwehrmann	Abteilung	Einsingen
STIEGLER	Sebastian	Feuerwehrmann	Abteilung	Donaustetten
FROESE	Benjamin	Feuerwehrmann	Abteilung	Gögglingen
AUCHTER	Noah	Feuerwehrmann	Abteilung	Unterweiler
BAILER	Jessica			Rettungshundestaffel Ulm
WOLTER	Tim			Rettungshundestaffel Ulm

Teilnehmer am Lehrgang Truppmann Teil 1 - RHS 2023

AUTENRIETH	Hans-Peter	Rettungshundestaffel Ulm
BLOMEIER	Reiner	Rettungshundestaffel Ulm
BRENNER	Agnes	Rettungshundestaffel Ulm
CROWLEY	Silvia	Rettungshundestaffel Ulm
GEBHARDT	Svenja	Rettungshundestaffel Ulm
HAUCK	Michael	Rettungshundestaffel Ulm
HERRMANN	Elke	Rettungshundestaffel Ulm
HOFFMANN-AUTENRIETH	Katharina	Rettungshundestaffel Ulm
HORLACHER	Margarete	Rettungshundestaffel Ulm
IDLER	Laura	Rettungshundestaffel Ulm
KOÇAK	Semra	Rettungshundestaffel Ulm
LÜLL	Sven	Rettungshundestaffel Ulm
LÜLL	Teresa	Rettungshundestaffel Ulm
LÜSI-KRAUS	Lilia	Rettungshundestaffel Ulm
NEUBAUER	Ralf	Rettungshundestaffel Ulm
OELLERMANN	Amrei	Rettungshundestaffel Ulm
ROSENBURG	Stephan	Rettungshundestaffel Ulm
SAUTER	Tanja	Rettungshundestaffel Ulm
SCHERRAUS	Katrin	Rettungshundestaffel Ulm
SCHÖPFER	Thomas	Rettungshundestaffel Ulm
STREICHER	Andreas	Rettungshundestaffel Ulm
WEIDENLENER	Michaela	Rettungshundestaffel Ulm
WEYLAND	Caroline	Rettungshundestaffel Ulm
WIELAND	Sabrina	Rettungshundestaffel Ulm
WIELAND	Selina	Rettungshundestaffel Ulm

Verstorbene



Für immer aus unserer Mitte sind gegangen:

BORST	Helmut	Altersmitglied	Abteilung	Innenstadt
FROMM	Wolfgang-Michael	Altersmitglied	Abteilung	Grimmelfingen
EBERHARDT	Heinz	Altersmitglied	Abteilung	Lehr
GAST	Alfred	Altersmitglied	Abteilung	Gögglingen
STROBEL	Franz	Altersmitglied	Abteilung	Gögglingen
KÜHNLE	Karl	Altersmitglied	Abteilung	Unterweiler
EMBACHER	Rudolf	Altersmitglied	Abteilung	Unterweiler

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Haushalt in Zahlen

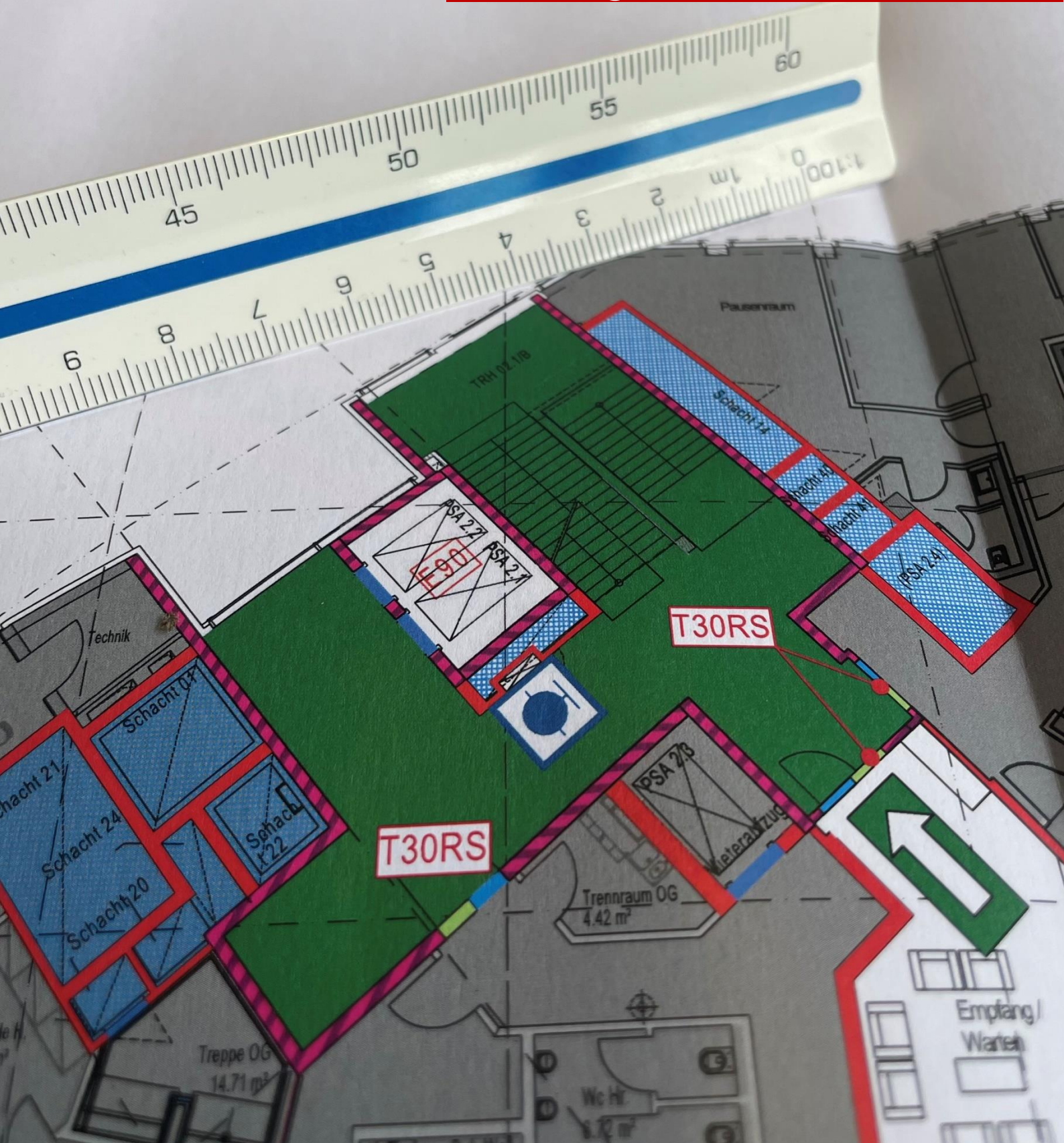
Gemeindehaushalt		Haushaltsplan 2023	
Ergebnishaushalt			
Gesamtbetrag d. ordentlichen Erträge		557.492.463 €	
Gesamtbetrag d. ordentlichen Aufwendungen		- 564.473.379 €	
Veranschl. ordentliches Ergebnis		- 6.980.916 €	
Gesamtbetrag d. außerordentlichen Erträge		4.000.000 €	
Gesamtbetrag d. außerordentlichen Aufwendungen		- 4.000.000 €	
Veransl. Sonderergebnis		- €	
Finanzhaushalt			
Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		544.132.763 €	
Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		- 558.042.979 €	
Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		58.791.366 €	
Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		- 153.104.200 €	
Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		28.500.000 €	
Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		- 8.500.000 €	
Veranschl. Änderung Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushaltes		- 88.223.050 €	
1260-720, Feuerschutz		Haushaltsplan 2023	
Ergebnishaushalt			
Anteil. Ordentliche Erträge		1.213.750 €	
Anteil. Ordentliche Aufwendungen		- 8.801.994 €	
Anteil. veranschl. ordentl. Ergebnis		- 7.588.244 €	
Erträge aus ILV		- €	
Aufwendungen aus ILV		- 1.791.349 €	
Kalkulatorische Kosten		- 124.098 €	
veranschl. kalkulatorisches Ergebnis		- 1.915.447 €	
Veranschl. Nettoressourcenbedarf		- 9.503.691 €	
Finanzhaushalt			
Summe Einzahlungen		204.000 €	
Summe Auszahlungen		- 1.940.000 €	
Aktivierete Eigenleistung		- 145.000 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		- 2.144.000 €	

Wolfgang Stein
Ausführungsverordnung
zur Landesbauordnung
Baden-Württemberg
(LBOAVO)

Kommentare

Sachgebiet 2

Vorbeugender Brandschutz



Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Tätigkeiten	2023
Tätigkeiten Brandschutzsachverständige (gD)	
1. Brandschutztechnische Bearbeitung von Baugesuchen nach VwV Brandschutzprüfung	187
2. Brandschutztechnische Prüfung von Bebauungsplänen	6
3. Brandverhütungsschauen	79
4. Beratung von Architekten, Fachplanern und Bauherren	288
5. Abnahmen/Stellungnahmen bei sonst. Veranstaltungen (Schwörwochenende, Konzerte, etc.)	98
Tätigkeiten gD (3 Planstellen)	658
Tätigkeiten Sachbearbeiter (mD)	
1. Abnahmen in Versammlungsstätten (Theater, CCU, Ulm Messe, Roxy, etc.)	37
2. Stellungnahmen zu Baustellen und Straßensperrungen	Auswertung konnte 2023 systembedingt nicht erfolgen
3. Beurteilung von Außenbewirtschaftungsflächen	19
4. Räumungsübungen in KiTas (inkl. Beratung)	32
5. Brandschutzhelferschulungen	13
6. Neuaufschaltungen BMA	1
7. Serviceleistungen BMA	116
Tätigkeiten mD (2 Planstellen)	218
Sicherheitswachen	
1. Sicherheitswachen in Versammlungsstätten (Theater, CCU, Ulm Messe, Roxy etc.)	272
2. sonstige Brandsicherheitswachen (Konzerte, Ulmer Zelt, Schwörmontag, Wilhelmsburg, etc.)	57
Sicherheitswachen gesamt	329

Im Jahr 2023 wurde die Statistik des Sachgebiets Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz überarbeitet. ein direkter Vergleich zu den Vorjahren ist für 2023 nicht möglich.

Sachgebiet 3

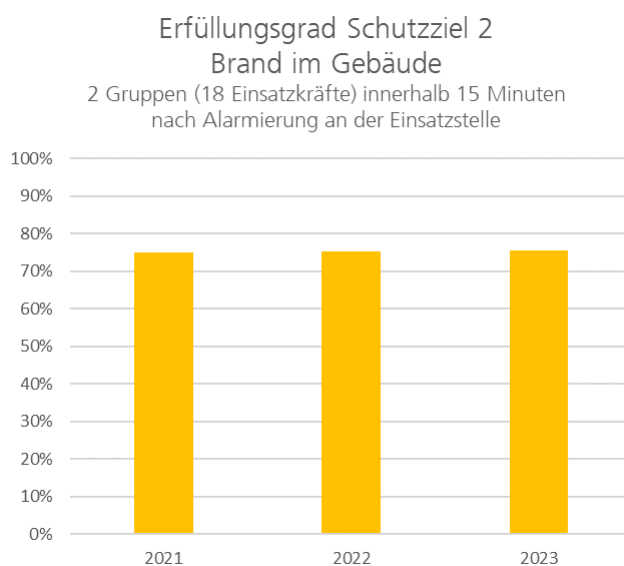
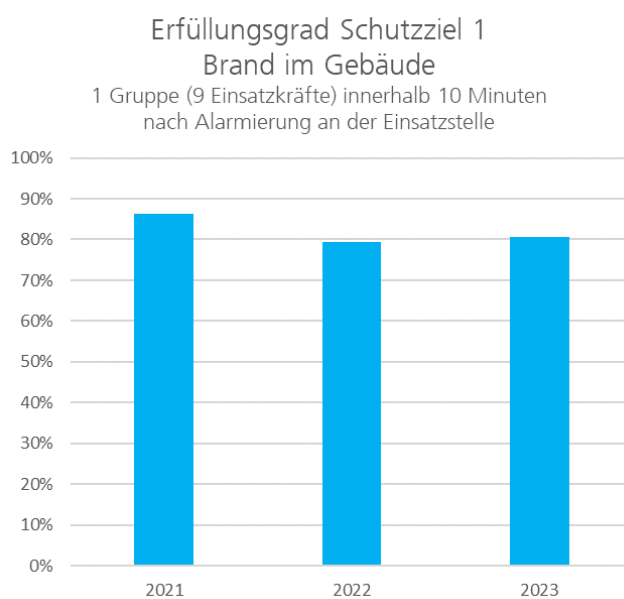
Einsatz und Organisation



Einsätze und Einsatzentwicklung

Hilfsfristen für die Feuerwehr Ulm

Jahr	2021	2022	2023
Hilfsfrist 1 (Durchschnitt)	86,4 % (7:56 min)	79,4 % (8:08 min)	80,64% (08:19 min)
Hilfsfrist 2 (Durchschnitt)	75,0 % (10:33min)	75,17 % (11:02 min)	75,53 % (11:31min)



Gesamtübersicht Einsätze

Einsatzart/Jahr	2023	2022	Veränd. in %
1. Gesamteinsätze	2.498	2.486	0,5%
2. Brände gesamt:	280	274	2,2%
2.1 davon Großbrände	6	5	20,0%
2.2 davon Mittelbrände	10	16	-37,5%
2.3 davon Kleinbrände	64	69	-7,2%
2.4 davon Entstehungsbrände	191	184	3,8%
2.5 davon Überlandhilfe	9		
3. Hilfeleistungen gesamt:	1.354	1.257	7,7%
3.1 davon Einsätze zur Menschenrettung	388	475	-18,3%
3.2 davon Einsätze zur Tierrettung	218	196	11,2%
3.3 davon Öl-/Chemiekalieneinsätze	136	147	-7,5%
3.4 davon Einsätze Hochwasser/Unwetter/sonst. TH	569	439	29,6%
3.6 davon Überlandhilfe	43		
4. Sonstige Einsätze	312	285	9,5%
5. Fehlalarme gesamt:	552	670	-17,6%
5.1 davon Alarme über Brandmeldeanlagen	308	373	-17,4%
5.2 davon Alarme in gutem Glauben	233	279	-16,5%
5.3 davon böswillige Alarme	11	18	-38,9%

Ab 2023 sind die Einsätze Überlandhilfe gesondert ausgewiesen.

Gerettete / geborgene Personen

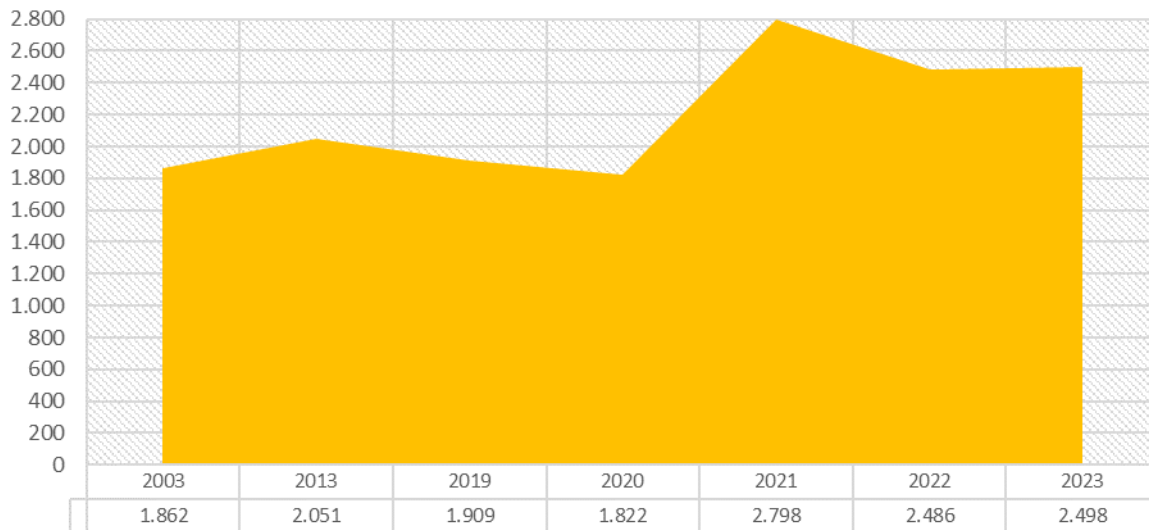
301 Personen gerettet/verletzt

davon: 101 Personen bei Bränden
200 Personen bei Technischer Hilfe

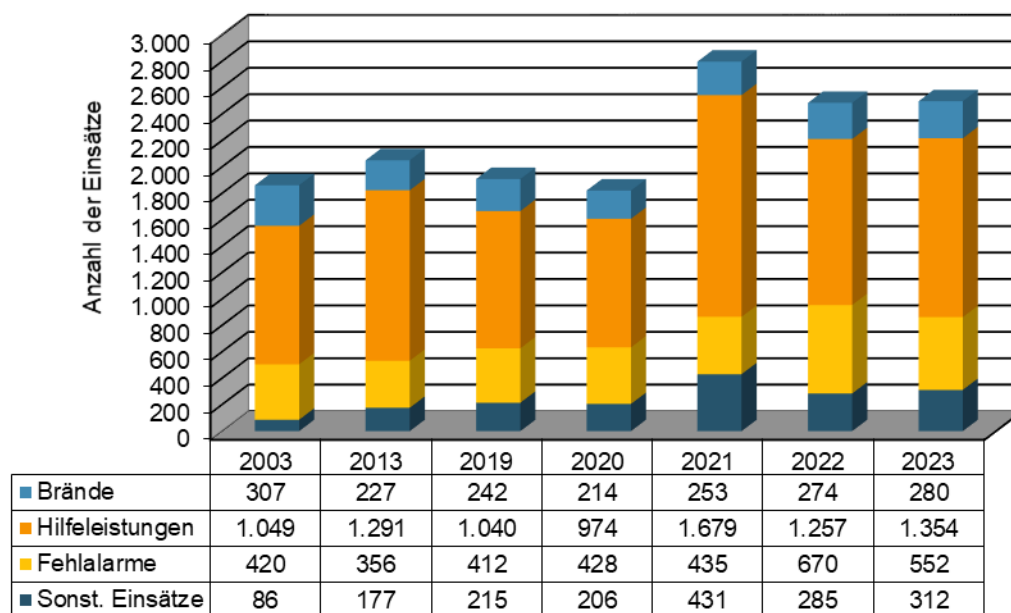
27 Personen geborgen

davon: 0 Person bei Bränden
27 Personen bei Technischer Hilfe

Einsatzentwicklung Gesamteinsätze

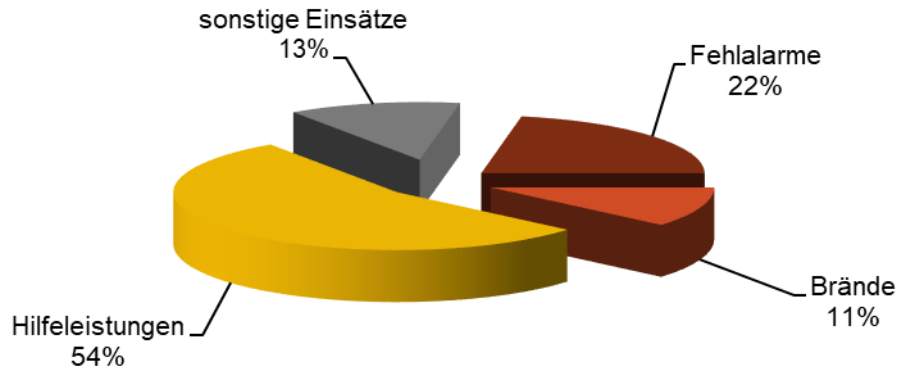


Einsatzentwicklung Einsatzarten

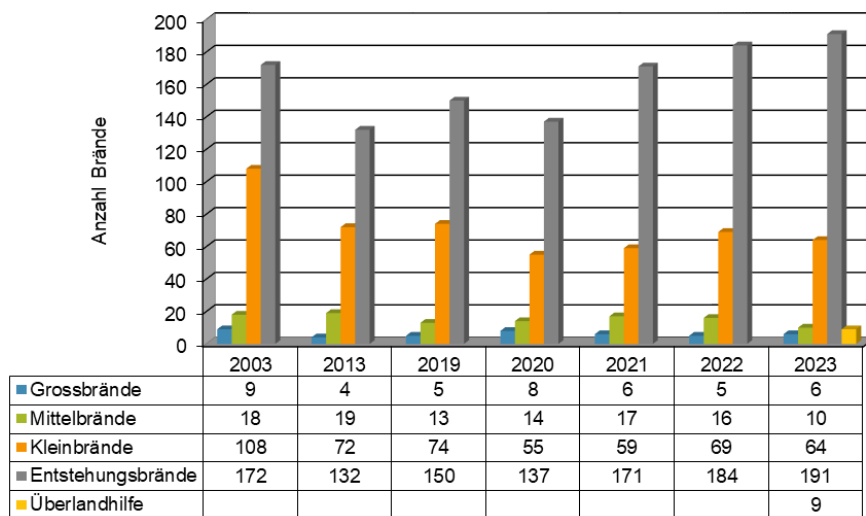


Einsatzarten

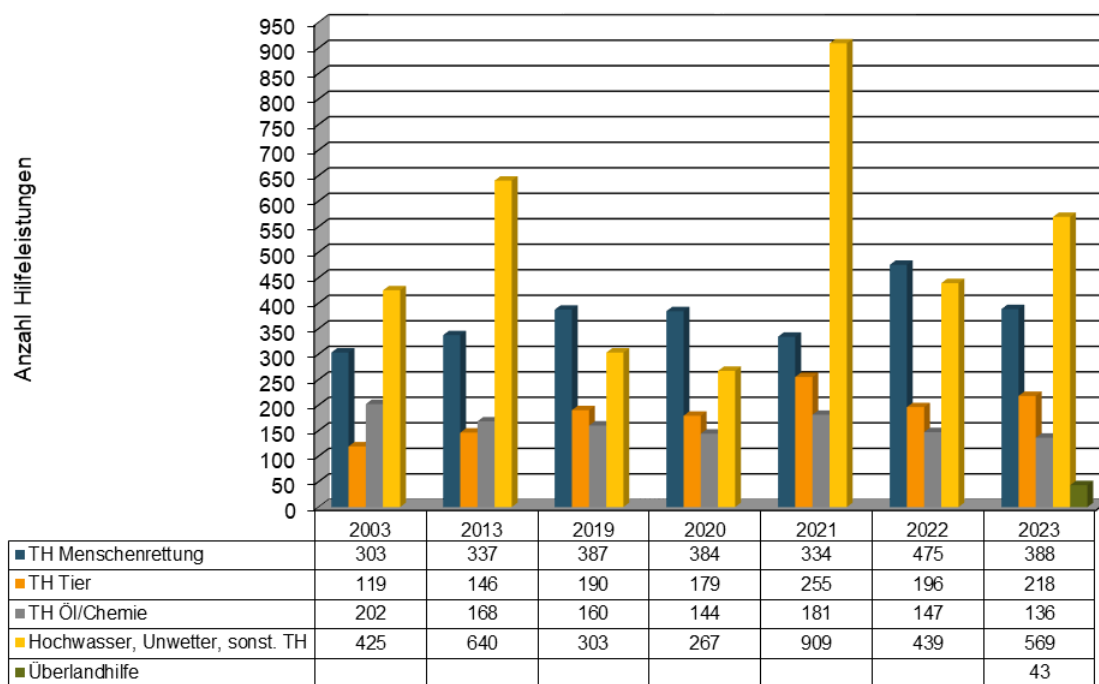
Aufteilung der Einsätze



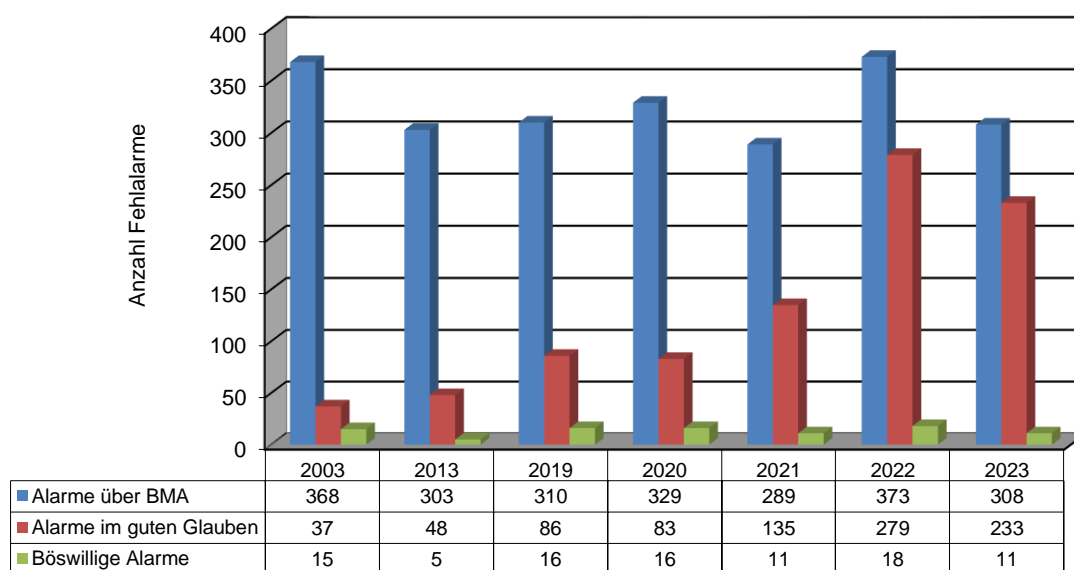
Einsatzentwicklung Brände gesamt



Einsatzentwicklung Hilfeleistungen gesamt



Einsatzentwicklung Fehlalarme gesamt



Sachgebiet 4

Technik



Fahrzeuge

	kommunal	Bund/Land
Kommando- und Einsatzleitwagen		
KdoW	3	
ELW 1	2	
ELW 2	1	
Löschfahrzeuge		
HLF 20	2	
LF 10, LF 10/6, LF 8, LF 8/6	10	
LF 16/12, LF 20/16, LF 20	4	
LF KatS [Bund]		2
HTLF 20	2	
TLF 24/48 S	1	
Hubrettungsfahrzeuge/Drehleitern		
DLK 23/12	3	
Rüstwagen		
RW	1	
RW-Umweltschutz	1	
VRW	1	
Gerätewagen		
GW-Gefahrgut	1	
GW-HRG	1	
GW-Logistik Bahn	1	
GW-T (bis 3,5 to.)	2	
GW-Wasserrettung	1	
Zwischensumme:	37	2

	kommunal	Bund/Land
Sonstige Fahrzeuge		
Kleineinsatzfahrzeug KLEF	1	
Schlauchtransportwagen STW	1	
Feuerwehrkranwagen FwK	1	
Mannschaftstransportbus MTB	1	
Mannschaftstransportwagen MTW	13	
Mannschaftstransportwagen MTW (RH-Staffel) [Land]		1
Kommunaltraktor	1	
Stapler	2	
Tankzug	1	
Wechseladerfahrzeuge	4	
Abrollbehälter-Sonderlöschmittel	1	
Abrollbehälter Logistik	1	
Abrollbehälter-Pritsche/Kran	1	
Abrollbehälter-Plane	1	
Abrollbehälter-Rüst/Bau	1	
Abrollbehälter-Unterkunft	1	
Abrollbehälter-Atemschutz	1	
Abrollbehälter-Gefahrgut/Container	1	
Abrollbehälter-Wasserförderung [Land]		1
Abrollbehälter-ManV [Land]		1
Abrollbehälter-DekonV [Land]		1
Feuerwehranhänger		
Boot	1	
Großraumlüfter	1	
Heuwehr	1	
Sicherung	1	
Wasser-/Schaumwerfer	1	
Feuerwehrboote		
Rettungsboot	1	
Schlauchboot	1	
ABC-Zug		
Dekontaminationsfahrzeug Dekon-P [Bund]		1
CBRN-Erkunder [Bund]		1
Zwischensumme:	40	6
Summe:	77	8

Zentrale Werkstätten

1. Atemschutz-, Strahlenschutz- und Gasmesstechnik

<u>Eigenleistungen Feuerwehr Ulm</u>	2023	2022	Veränd. in %
Atemschutzgeräte Halbjahresprüfung nach UVV	1.052	760	38,4%
Atemschutzgeräte Sechsjahresprüfung nach UVV	7	23	-69,6%
Atemschutzgeräte gereinigt	277	136	103,7%
Lungenautomaten zus. gereinigt und geprüft	1.534	837	83,3%
Flaschenfüllungen	2.588	1.792	44,4%
Atemschutzmasken Halbjahresprüfung nach UVV	1.932	1.228	57,3%
Atemschutzmasken Drei- u. Sechsjahresprüfung	28	72	-61,1%
Übungsmasken gereinigt	548	817	-32,9%
Erste-Hilfe-Masken gereinigt	223	162	37,7%
CSA-Vollschutzanzüge geprüft	15	6	150,0%
CSA-Übungsanzüge gereinigt	60	12	400,0%
Messgeräte gewartet	151	234	-35,5%
Reparaturen durchgeführt	85	30	183,3%
Kompressor gewartet	12	12	0,0%
Atemschutzüberwachungstafeln warten	38	42	-9,5%
Brandfluchthauben warten	63	90	-30,0%
Gebläsefilterhauben KatS	4	9	-55,6%
Eigenleistungen gesamt	8.617	6.262	37,6%

<u>Leistungen für Fremde</u>	2023	2022	Veränd. in %
Atemschutzgeräte Halbjahresprüfung nach UVV	303	260	16,5%
Atemschutzgeräte Sechsjahresprüfung nach UVV	7	22	-68,2%
Atemschutzgeräte gereinigt	8	52	-84,6%
Lungenautomaten zus. gereinigt und geprüft	253	216	17,1%
Flaschenfüllungen	601	609	-1,3%
Atemschutzmasken Halbjahresprüfung nach UVV	825	763	8,1%
Atemschutzmasken Drei- u. Sechsjahresprüfung	16	15	6,7%
Leistungen für Fremde	2.013	1.937	3,9%

Arbeitsleistungen insgesamt	10.630	8.199	29,6%
------------------------------------	---------------	--------------	--------------

2. Schlauch- und Feuerlöcherwesen

Eigenleistungen Feuerwehr Ulm	2023	2022	Veränd. in %
Schläuche gewaschen und geprüft	1.474	1.241	18,8%
Schläuche repariert	26	28	-7,1%
Rettungs- und Arbeitsleinen gewaschen und geprüft	23	31	-25,8%
Eigenleistungen gesamt	1.523	1.300	17,2%

Leistungen für Fremde	2023	2022	Veränd. in %
Schläuche gewaschen und geprüft	2.168	1.467	47,8%
Schläuche repariert	16	28	-42,9%
Leistungen für Fremde gesamt	2.184	1.495	46,1%

Arbeitsleistungen insgesamt	3.707	2.795	32,6%
------------------------------------	--------------	-------	-------

Anschaffungen / Bauvorhaben

1. Besondere Beschaffungen 2023

- Akku-Drucklüfter
- Atemschutztechnik, Umstellung Hauptwache und Abteilungen 2, 3, 11, 12, 13 und 14 auf Überdrucktechnik
- Batterieladegeräte für die FF-Abteilungen (13 Stück)
- Hitzeschutzkleidung (2 Stück)
- Schwerlastregal für Abstellhalle KatS-Unterkunft Donautal
- Rescue-Loader (Anbaugerät für die Drehleiter zur Optimierung der Adipositasrettung)
- Schaumtrainer
- Sportgeräte
- Sprungretter
- Schwerlastschleifkorbtrage
- Transportpaletten für das Zubehör vom Feuerwehrkran
- Übungs-Chemikalienschutzanzüge (4 Stück)
- Wasserspender für Mensa
- Werkzeugwagen für die FF-Abteilungen (13 Stück)

Fahrzeuge:

- Anhänger für die Spielstraße der Jugendfeuerwehr
- Gabelstapler
- Gerätewagen Transport GW-T
- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20
- Mannschaftstransportwagen MTW (2 Stück)

2. Vorgesehene Beschaffungen 2024

- Atemschutztechnik, Umstellung Abteilungen 5, 7, 9 und 10 auf Überdrucktechnik
- Drohne für die Öffentlichkeitsarbeit
- Hardwareaustausch ELW 2
- Schwerlastregal und Hochhubgerät für das Lager im UG der Feuerwache
- Übungs-Chemikalienschutzanzüge

Fahrzeuge:

- Rüstwagen Umweltschutz RW-U
- Kleineinsatzfahrzeug KLEF
- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20
- Mannschaftstransportwagen MTW (2 Stück)

Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst



Nachrichtentechnik / Brandmeldeanlagen / ILS Ulm

Aufschaltung Brandmeldeanlagen zur ILS Ulm	
Private Brandmeldeanlagen mit Aufschaltung zur Feuerwehr (Stadtkreis Ulm)	355
Private Brandmeldeanlagen mit Aufschaltung zur Feuerwehr (Alb-Donau-Kreis)	239
gesamt	594
Informations- und Leitstellentechnik	
Notruf-Amtsleitungen 112	8
Notruftelefone aus Aufzuganlagen Stadt Ulm	96
IP-Anschlüsse	50
Telefax	3
Telefax für Gehörlose	1
Notruf App	1
Einsatzleitsystem	1
Arbeitsplätze	7
Ausnahme-Abfrage-Plätze	6
Arbeitsplätze Administration	4
Gleichwellenfunkanlage	1
Leitkanäle (Stadt / ADK)	2
Digitale Multialarmgeber	3
Digitale Alarmumsetzer	44
Gefahrgutdatenbank	2
PC-Arbeitsplätze Stadt Ulm	39
Mobiltelefon	14
Funkanlagen	
Ortsfeste Funkanlagen 4 m	8
Ortsfeste Funkanlagen digital	20
Fahrzeug-Funkanlagen 4 m	4
Fahrzeug-Funkanlagen digital	78
Fahrzeug-Funkanlagen 2 m	6
Handsprechfunkgeräte 2 m	254
Handsprechfunkgeräte 4 m	1
Handsprechfunkgeräte digital	48
Sonstige Alarmierungsanlagen	
Digitale Funkmeldeempfänger	754
Sirenen Stadt Ulm	47

Integrierte Leitstelle Ulm	2023	2022	Veränd. in %
Einsätze gesamt	97.561	95.791	1,8%
davon Feuerwehreinsätze Stadtkreis Ulm	2.498	2.486	0,5%
davon Feuerwehreinsätze Alb-Donau-Kreis	3.129	2.605	20,1%
davon Rettungsdienst Vorgänge/Auftragsnummern	91.934	90.700	1,4%
Sonstige Vorgänge gesamt	218	138	58,0%
davon Übungsalarmierungen	30	38	-21,1%
davon Probealarmierungen	32	29	10,3%
davon angemeldete Feuer	67	43	55,8%
davon angemeldete Kaminausbrennungen	62	5	1140,0%
davon Verständigung Eingang Unwetterwarnung	20	21	-4,8%
davon Verständigung nach Hochwassermeldeordnung	7	2	250,0%
Telefongespräche	363.364	345.248	5,2%
davon Anrufe über 112	79.376	68.316	16,2%
davon Anrufe über sonstige Leitungen	283.988	276.932	2,5%

Aus- und Fortbildung



Übungen

Übungsstunden der FF-Abteilungen (inkl. Sonderübungen)

Abteilung Innenstadt	1	=	2.924	Stunden
Abteilung Söflingen	2	=	2.354	Stunden
Abteilung Wiblingen	3	=	1.568	Stunden
Abteilung Grimmelfingen	4	=	1.730	Stunden
Abteilung Jungingen	5	=	1.390	Stunden
Abteilung Lehr	6	=	2.600	Stunden
Abteilung Mähringen	7	=	1.426	Stunden
Abteilung Ermingen	9	=	1.628	Stunden
Abteilung Eggingen	10	=	1.362	Stunden
Abteilung Einsingen	11	=	1.574	Stunden
Abteilung Donaustetten	12	=	924	Stunden
Abteilung Göggingen	13	=	440	Stunden
Abteilung Unterweiler	14	=	1.242	Stunden
Abteilung ABC-Zug	15	=	358	Stunden
Höhenrettungsgruppe		=	1.926	Stunden

Gesamt Aktive: = **23.446** **Stunden**

Jugendgruppe Ulm	1	=	1.008	Stunden
Jugendgruppe Söflingen	2	=	1.334	Stunden
Jugendgruppe Wiblingen	3	=	622	Stunden
Jugendgruppe Grimmelfingen	4	=	1.368	Stunden
Jugendgruppe Jungingen	5	=	622	Stunden
Jugendgruppe Lehr	6	=	2.364	Stunden
Jugendgruppe Mähringen	7	=	692	Stunden
Jugendgruppe Ermingen	9	=	690	Stunden
Jugendgruppe Eggingen	10	=	1.538	Stunden
Jugendgruppe Einsingen	11	=	918	Stunden
Jugendgruppe Donaustetten	12	=	440	Stunden
Jugendgruppe Göggingen	13	=	142	Stunden
Jugendgruppe Unterweiler	14	=	576	Stunden

Gesamt Jugendfeuerwehr: = **12.224** **Stunden**

Spielmannszug Lehr = 2.057 Stunden

Aus- und Fortbildung

Es war eine Premiere, als die Feuerwehr Ulm zum ersten Mal im Jahr 2023 einen Gruppenführerlehrgang auf Standortebene durchführte.

Die Gruppenführerausbildung, welche in Ulm in Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Ulm und Esslingen stattfand, erwies sich als äußerst erfolgreich und praxisorientiert. Der Lehrgang, der offiziell über die Landesfeuerweherschule in Ulm durchgeführt wurde, zeichnete sich durch eine gelungene Kombination verschiedener Lehrmethoden aus.



Die Vorbereitung und Durchführung des Lehrgangs lag in den Händen der Ausbildungsverantwortlichen der Feuerwehr Ulm als auch der Feuerwehr Esslingen. Diese Kooperation ermöglichte es, die Erfahrungen beider Feuerwehren zu bündeln und den Teilnehmern ein breites Spektrum an praxisrelevanten Inhalten zu vermitteln.

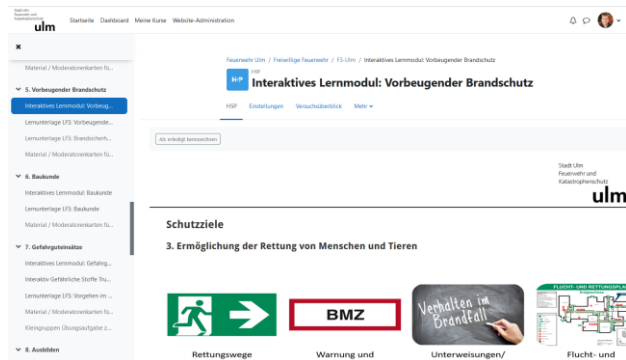
Der Lehrgang setzte auf eine vielseitige Gestaltung der Lehrmethoden. Zum Einen fanden Theorieeinheiten und Lehrgespräche in den Lehrsälen statt, wobei die Teilnehmer aktiv in viele kleinere und größere Gruppenarbeiten eingebunden wurden. Diese Form der Wissensvermittlung ermöglichte nicht nur das Erlernen theoretischer Grundlagen, sondern förderte auch den Austausch unter den Teilnehmern, was sich als äußerst bereichernd erwies.



Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der praktischen Ausbildung, die auf dem Übungsgelände der FBI GmbH durchgeführt wurde. Hier konnten die angehenden Gruppenführer ihre erworbenen Kenntnisse in realistischen Szenarien anwenden und vertiefen. Das Gelände der Firma FBI GmbH bot uns hierbei eine reiche Anzahl an unterschiedlicher Einsatzszenarien. Ohne diese Möglichkeiten wäre eine so praxisnahe Ausbildung nicht möglich gewesen. Die Ausbildung auf dem Übungsgelände hat sichergestellt, dass die Teilnehmer nicht nur theoretisch, sondern auch handlungsorientiert auf ihre zukünftigen Aufgaben als Gruppenführer vorbereitet wurden.



Eine innovative Ergänzung des Lehrgangs war die Bereitstellung eines begleitenden E-Learning Moodle Kurses, welcher von der Feuerwehr Ulm eigens für das Lehrgangsformat entwickelt wurde. Dieser "Online-Kurs" ermöglichte den Teilnehmern flexibles Lernen und den Zugriff auf weitere Ressourcen zur Vertiefung ihres Wissens. Die Integration von E-Learning trug dazu bei, die Ausbildung zeitgemäß und effektiv zu gestalten.



währten Lehrmethoden, die im Rahmen dieses Lehrgangs angewendet wurden, könnten auch in zukünftigen Durchführungen beibehalten werden, um ein konsistentes und qualitativ hohes Ausbildungsniveau sicherzustellen.

Die sehr positiven Rückmeldungen und Erfolgsquoten des Lehrgangs lässt sich nicht zuletzt darauf zurückführen, dass die Inhalte nicht nur informativ, sondern auch äußerst praxisnah und interessant vermittelt wurden. Die enge Verzahnung von Theorie, Praxis und E-Learning schafft eine optimale Lernumgebung und trägt dazu bei, dass die Teilnehmer gut gerüstet in ihre zukünftige Rolle als Gruppenführer treten können.

Es ist deshalb angedacht, eine Fortsetzung bzw. Wiederholung des Gruppenführerlehrgangs auf Standortebene durchzuführen. Die Zusammenarbeit mit der Landesfeuerweherschule erwies sich in der Vergangenheit als äußerst erfolgreich und die dezentrale Durchführung ermöglichte eine breite Palette an schulischem Fachwissen und Erfahrungen aus der Einsatzpraxis zusammenzufügen.

Die Absicht, den Lehrgang auch zukünftig in Ulm durchzuführen, unterstreicht den Erfolg dieser Organisationsform. Durch die dezentrale Durchführung können Teilnehmer aus den verschiedenen Abteilungen der Feuerwehr Ulm wie gewohnt gemeinsam an einem Lehrgang teilnehmen. Für einige Lehrgangsteilnehmer ist es auch von Vorteil, dass sie nicht zur Landesfeuerweherschule fahren müssen und damit 14 Tage aus ihrem Berufsalltag herausgerissen werden.

Der Lehrgang findet an ehrenamtsfreundlichen Zeiten, abends und am Wochenende statt. Ein Lehrgang auf Standortebene dient daneben auch zur Vernetzung innerhalb der Feuerwehr Ulm. Die be-

Sachgebiet 5

Zivil- und Katastrophenschutz



Das Sachgebiet 5, Zivil- und Katastrophenschutz, kann erneut auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Nach dem Jahreswechsel wurden die regelmäßigen Sitzungen des Verwaltungsstabes zum Thema "Gasmangellage" sowie der "AG Unterbringung Geflüchtete" fortgesetzt. Die Situation zur Gasmangellage entspannte sich zusehends, weil die Gas-Lager gut gefüllt und sich eine Fortführung des milden Winters abzeichnete. Die Arbeit zur Unterbringung der Geflüchteten wurde nicht weniger. Über das gesamte Jahr hielt der Zulauf an schutzbedürftigen Menschen, überwiegend aus der Ukraine, an. Diese wurden in die bestehende Notunterkunft der Ulm-Messe, den bereits bekannten Flüchtlingsunterkünften sowie neu eingerichteten Unterbringungsmöglichkeiten in städtischen und privaten Gebäuden untergebracht. Die Ertüchtigung letzterer Immobilien forderte vor allem das Gebäudemanagement sowie Liegenschafts- und Sozialamt. Das Sachgebiet Katastrophenschutz unterstützte hier im Wesentlichen die Vorplanungen zu Eskalationsstufen und zur logistischen Versorgung. Mit der Verlegung des "Zentrallagers für Flüchtlingsbedarf" von der Ulm-Messe in angemietete Lagerräume in der Blaubeurer Straße steht nun ein zentraler Anlaufpunkt für die Logistik zur Verfügung. Parallel konnte der Verwaltungsstab "Corona" aufgelöst werden.

Umfangreiche Vorbereitungen waren für die Klausurtagung des Ulmer Gemeinderates zum Thema "Resilienz und Krisensicherheit der Stadt Ulm" notwendig. In einer ersten Stufe sollen Hauptthemen und die Priorisierung derer erarbeitet werden. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat dann erneut zur Abstimmung und Entscheidung vorgelegt. Die Planungen einer eventuellen Gasmangellage wurden zusammen mit der SWU weitestgehend abgeschlossen, die Umlagerung des Impfmaterials aus dem Lager Blautal-Center in das KatS-Lager (Donautal) durchgeführt und mit den Planungen der "Leuchttürme / Notrufmeldestellen und Notfalltreffpunkte" begonnen. Erst genannte sind in Vorplanungen und sollen bei einem Stromausfall die Absetzung eines Notrufes ermöglichen. In den Treffpunkten sollen Menschen aufgenommen und versorgt werden können.

Kurz bevor sich der Sachgebietsleiter ab 17. März in die einjährige Ausbildung zum höheren Dienst verabschiedete, konnte ein neues Konzept zur Bewältigung eines "Massenanfall von Verletzten/Erkrankten (MANV/E)" mit den lokalen Hilfsorganisationen

und hiesigen Kliniken in wesentlichen Teilen abgeschlossen und den weiteren Gremien zur Abstimmung zugeführt werden.

Bei einer vom RP Tübingen am 31. März 2023 durchgeführten Übung zur "Afrikanischen Schweinepest (ASP)" nahmen wir als Ansprechpartner für das Veterinäramt Ulm teil. Keiner der Teilnehmenden ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass man sich bereits Ende April zusammen Gedanken machen musste, welche Maßnahmen und Vorkehrungen mit der aufkommenden Vogelgrippe zu treffen waren. Gemeinsam wurde die Vorgehensweise abgesprochen und ein Einsatzkonzept erstellt.

Am 25. Mai fand auf dem Fliegerhorst Kaufbeuren ein von der Bayerischen Polizei organisierter Strahlenschutz-Workshop statt. Unter den 68 Teilnehmern befanden sich 5 Ulmer Einsatzkräfte des CBRN-Zuges (ABC-Zug).



Im Juni konnte die erste Einweisung zum Aufbau und Betrieb des Führungsstabes (FüSt) erfolgen. Zuvor wurden mit dem Gebäudemanagement und dem SG-Technik / IUK im Lehrsaal der Feuerwache die technischen Voraussetzungen geschaffen. Nun kann ein FüSt gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift betrieben werden. Dieser wird bei größeren Einsatzlagen eingerichtet und ist für die operativ-taktischen Maßnahmen zuständig. Die Schulungen für das Betriebspersonal werden in 2024 folgen. Hierfür und auch aus den Erfahrungen bisheriger Großschadenslagen (z.B. Flutkatastrophe im Ahrtal) wurden 3 Satelliten-Telefone beschafft.



Am 12. Juni wurden in Biberach zahlreiche Einsatzkräfte der Unteren Katastrophenschutzbehörde (UKB), die bei der Flutkatastrophe im Ahrtal ihren Dienst leisteten, mit der "rheinland-pfälzischen Fluthilfemedaille 2021" ausgezeichnet. Aus dem Stadtkreis Ulm erhielten rund 25 Helfer und Helferinnen der Feuerwehr, der Einsatzeinheiten 1 + 2 sowie der Notfallseelsorge die Auszeichnung.

Ebenfalls im Juni fand mit der DRK-Landesschule eine "MANV-Übung" im Parkhaus des "Science Park III" statt. Zusammen mit Einsatzkräften der Feuerwehr Ulm (Abt. Innenstadt, Söflingen, Grimmlingen, Mähringen), der FFW Blaustein, der FFW Munderkingen mit ihrer Drohnenstaffel, der Einsatzinheit 1 (DRK) und Notärzten, wurden 37 Patienten mit unterschiedlichen Verletzungsmustern versorgt.



Mit einem Orgelkonzert im Ulmer Münster und einer Blaulichtparty auf dem Münsterplatz feierte der ASB-Ulm am 30. Juni sein 100-jähriges Jubiläum. Zahlreiche ehrenamtliche Helfende stehen heute der Einsatzinheit 2 zur Verfügung und bilden mit der Einsatzinheit 1 und den anderen Organisationen das Rückgrat des Katastrophenschutzes.

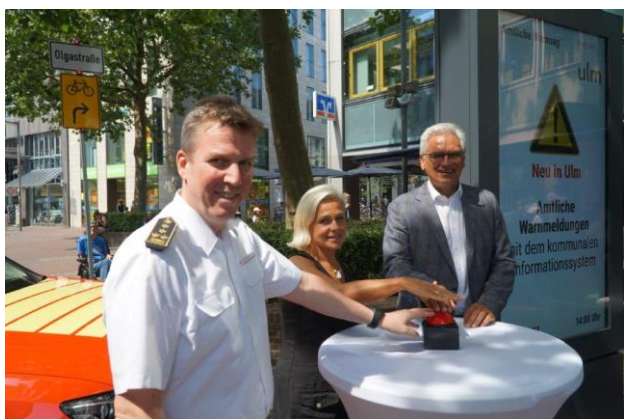


Für die Rettungshundestaffel ergab sich eine besonders einsatznahe Übungsmöglichkeit in Allmendingen. Hundeführer und Hunde übten während des laufenden Abrisses mehrfach auf einem Firmengelände, das Anfang Februar einem Großbrand zum Opfer gefallen war. Durch die starke Vertrümmerung und dem auch nach Wochen noch intensivem Brandgeruches fanden die Teams hier optimale Bedingungen für die Vorbereitung auf eine Suche von

Vermissten und Verschütteten in Großschadenslagen vor.
 Bezirksbrandmeister Siegfried Hollstein nutzte die Gelegenheit, um sich im Zuge einer Übung in Allmendingen von der Leistungsfähigkeit seines Fachdienstes "Retten mit Hunden" zu überzeugen.



Mit einem "Schlag" auf den Start-Button hatten OB Gunter Czisch, Kommandant Adrian Röhrle und eine Vertreterin der Fa. Ströer am 14. August in der Hirschstraße eine weitere Möglichkeit zur Warnung der Bevölkerung in Betrieb genommen. Bei einer Gefahr ist der Katastrophenschutz der Stadt Ulm nun in der Lage, an 15 digitalen Infotafeln im Stadtgebiet eine Warnmeldung zu veröffentlichen. Die Möglichkeiten der Ausweitung zur Warnung der Bevölkerung werden ständig von uns geprüft und erweitert.



Der Einladung zur Jubiläumsfeier "70 Jahre THW, OV Ulm" am 16. September, folgte die UKB Ulm gerne und besuchte die sehr gelungene Veranstaltung im Donautal.



Am 3. Oktober fand der von den beiden Einsatzeinheiten organisierte "Maus-Tag" (Sendung mit der Maus) statt. Hunderte Kinder beteiligten sich an den "Mitmach-Stationen".

Leider musste im September ein bundeseigener "KTW-4 Tr" der Einsatzeinheit 2 ausgesondert werden. Das Fahrzeug hatte einen Kupplungsschaden und konnte nicht mehr wirtschaftlich repariert werden. Wann es zu einer Ersatzbeschaffung kommt ist noch offen. Somit fehlt derzeit ein Einsatzfahrzeug im Zuständigkeitsbereich der UKB Ulm.

Am 27. und 28. Oktober hat sich gezeigt, ob die monatelangen Vorbereitungen zur kreisübergreifenden Krisenmanagementübung (KÜKEX 2023) erfolgreich waren. Ja, waren sie: Aus dem gesamten RP Tübingen trafen sich in der Landesfeuerweherschule Bruchsal ca. 200 Einsatzkräfte und 100 "Verletzte". Hier wurde der Aufbau und Betrieb einer Notfallstation (NFS) geübt. Diese steht der Bevölkerung dann zur Verfügung, wenn sich ein Störfall in einem KKW oder Chemiebetrieb ereignet und eine großflächige Kontamination nicht ausgeschlossen werden kann. An einer NFS können betroffene Personen mit geeigneten Messgeräten "ausgemessen", ggf. dekontaminiert sowie ärztlich versorgt werden. Unter anderem wurde die Einsatzabschnittsleitung sowie die Leitung Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) von Ulmer Einsatzkräften übernommen. Die Versorgung von Haustieren wurde von der Rettungshundestaffel dargestellt und erhielt große Aufmerksamkeit. Im Nachgang wurden die Erfahrungen der Übung ausgewertet und Optimierungen vorgenommen.



Am 7. Oktober fand in der Feuerwache die Ausbildung für Kräfte der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) statt, die in der Koordination bei Großschadenlagen geschult wurden. In einer Planübung wurden in 8 Einsatzabschnitten bis zu 40 PSNV-Kräfte "geführt". Unterstützt wurde die Übung durch das Polizeipräsidium, dem Traumateam des BwK sowie dem DRK.



Im Dezember wurden im Auftrag des RP Tübingen vom THW-Zentrallager in Ulm-Nord zahlreiche, vom Land beschaffte Rollwagen mit einer Grundausstattung für Notfalltreffpunkte nach Sigmaringen transportiert. Von dort wurden sie dann weiter an die Landkreise verteilt.



Impressum:

Herausgeber: Stadt Ulm
Feuerwehr und Katastrophenschutz
Keplerstraße 38, 89073 Ulm

E-Mail: feuerwehr@ulm.de / <http://www.ulm.de>

Bilder: soweit nicht anders angegeben Lizenzfrei ohne
Namensnennung und Stadt Ulm / Feuerwehr Ulm

© Vervielfältigungen - auch auszugsweise - sind nur
mit Genehmigung der Feuerwehr Ulm zulässig.

